Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =

Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1998)

Heft: 57

Artikel: Wie entsteht eine Familienchronik?

Autor: Stauffer, Alfred

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1041550

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wie entsteht eine Familienchronik?

Vortrag von Alfred Stauffer, Steffisburg Gehalten am 28. Oktober 1997 vor der GHGB

Aufbau des Vortrags

- Grundsätzliches
- II. Material
- III. Werkzeuge
- IV. Vorgehen
- V. Produkt

I. Grundsätzliches

Begriffsbestimmung Chronik

mittelhochdeutsch krönik, lateinisch chronica, griechisch chronikà

chronos = Zeit

geschichtliche Darstellung, in der die Ereignisse in zeitlich genauer Reihenfolge aufgezeichnet werden

Art der Chronik

- umfassend
- beschränkt auf einen bestimmten Zeitabschnitt
- · übergreifend auf die angeheirateten Familien

Eine Familienchronik ist eine Verpflichtung gegenüber der Familie Die Chronik mit ihren Highlights und ihren Fehlern überdauert Dich

II. Material

Wo - Was

Staatsarchiv

B 1

Kirchenbücher

Taufrodel / Eherodel / Totenrodel

Urbarien

Kontraktenprotokolle / Ratsmanuale

Ämterbücher / Amtsrechnungen

Testamenten-, Breveten-, Turmbücher

Karten / Familienwappen

Pfarramt

Kommunikanten - + Abendmahlrodel

Chorgerichtsmanuale

Heimatscheinrodel

Heimat- + Wohngemeinde

Familien- + Bürgerregister

Gemeindearchiv

Dorfbücher / Gemeindeprotokolle

Dorfmeister- + Vormundschatsrechnungen

Stimm- + Grundstücksteuerregister

Bibliotheken

Schweizerische Landesbibliothek Bern

Bibliothek SGFF

Geschichtsbücher

Burgerbibiliothek Bern

Burgerbücher

Familienchroniken

Archiv der Oekonomischen Gesellschaft

Mormonenbibliothek

Salt Lake City

Zweigstelle Pratteln

Beispiel Material in Abhängigkeit von der Zeit

B 1

Die ältesten Ki	rchenbüc	her im Kanton	Bern				
Taufrodel		Eherodel		Totenrodel		Kommunikanten-	Rodel
Hilterfingen	1528	Rüti b B	1528	Hilterfingen	1522	Meiringen	1573
Lauperswil	1528	Hilterfingen	1529	Oberbipp	1542	Oberwil i S	1573
Rüti b B	1528	Bern	1530	Unterseen	1560	Lützelflüh	1587
Bern	1530	Oberbipp	1542	Beatenberg	1562	Siselen	1597
Bremgarten	1538	Biglen	1545	Kirchberg	1567	Kappelen	1623
Oberbipp	1542	Belp	1549	Aarwangen	1571	Langnau	1628
Röthenbach	1569	Röthenbach	1569	Röthenbach	1728	Röthenbach	1685
Signau	1589	Signau	1589	Signau	1728	Signau	1812
Chorgerichtsm	nanual	Historienbuch	/Chronik			Pfarrverzeichnis	
Leissigen	1587	Biglen	1311			Zweisimmen	1277
Röthenbach	1587	Zweisimmen	1562			Frutigen	1330
Worb	1588	Gsteig In	1565			Adelboden	1433
Ferenbalm	1591	Meiringen	1571			Gampelen	1453
Meikirch	1593	Nidau	1576			Grosshöchstetten	1491
Wengi	1604	Aarwangen	1577			Kirchberg	1509
Signau	1653		SGFF: V	erzeichnis der Kirche	nbücher des	Kantons Bern, 1997	

QUELLENMATERIAL	1	50	0	- 1	16	00	16	00	-	17	00)	1	70	0 -	1	80	0	ŀ	18	00	-	19	90	0	1	9	00	-	20	00	1
Kirchenbücher						I																			Ц					\perp	Ц	
Taufrodel																									Ц	1	Ц	1	Ш	\perp	Ц	1
Eherodel	\prod																								Ц		Ц		Ц	\perp	Ц	1
Totenrodel																									Ш		Ц		Ш	\perp	Ц	\perp
Kommunikantenrodel																										L	Ш		Ш	\perp	Ц	_
Chorgerichtsmanual	П	I																						L	Ц	1	Ц			_	Ц	\perp
Chroniken																						L	Ц	1	Ц	1		Ц		_	Ц	1
																												Ц		\perp	Ц	_
Urbarien																												Ц		\perp	Ц	_
Kontraktenprotokolle																				Ŀ	Ш			1	Ц	1		Ц		1	Ц	\perp
																			Ц													
Bürger-/Familienregister		I																														
																										1		Ц	1	\perp	Ц	1

Familie

Urkunden / Bilder / Bücher / Lebensläufe Interviews

Genealogen / Heraldiker

Fachberatung / Spezialaufträge

Fachverbände

GHGB Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Bern Zeitschrift + Vorträge + Kurse SGFF Schweiz. Gesellschaft für Familienforschung Mitteilungen / Jahrbuch / Fachliteratur Zentralstelle für genealogische Auskünfte Historischer Verein des Kantons Bern Vorträge / Bernische Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde

Schweizerischer Verein für Täufergeschichte

III. Werkzeuge

Personal-Computer

- Drucker, ev. A3
- ev. Laptop f
 ür direkte Dateneingabe im Archiv
- ev. Scanner

Datenbank

B 2

- möglichst umfassend
- ev. Spezialprogramme f
 ür Familienforschung

Kamera

- für Landschaften, Häuser, Personen
- für Dokumente

Persönliche Kenntnisse

B 3

der alten Schriften

Mitteilungsblatt SGFF Nr. 57

Seite 39

Beispiel Datenbank

Name	Leben	sdaten	Gerich emeinde V		ort	Dok	Zeit	Seite Datum	Bemerkungen
1993.06.	25								
Adelheid Adelheid Adelheid Adelheid Adelheid Adelheid Adelheid Adelheid Andreas Andreas Andreas Andreas	eid Dennli eid Dennli+ eid Under der Bur as as				+	TR EG TR EG TR EG TR EG TR EG TR EG TR EG TR EG TR Si TR Si ER Si	1648-1797 1648-1697 1648-1697 1648-1697 1648-1697 1648-1697 1648-1697 1589-1618	25 1653.05.08 40 1655.12.10 69 1660.06.24 88 1663.05.17 107 1666.07.01 55 1658.03.06 31 1654.07.23 19 1591.03.21 39 1593.02.04 15 1664.08.08	
Name	1	Vorname	Lebensd		Wohnort	D	ok Zeit	Seite Datum	Information
Schenk Schenk Schenk Schenk Schenk Schenk		Stephan Stephan Stephan Stephan Stephan Stephan	<1575>-(<1582>-(<1637>-((1607	Senggen Senggen	T T hint U T	R Si 1589-10 R Si 1589-10 Si 1597 BO R Si 1589-10	518 74 1596.01.0 518 88 1597.01.3 1 4 295 1597.06. 518 191 1607.09.2	3 heiratet Margret Stauffer 9 TZ bei Barbli Ägerter 0 TZ mit Cathrin Liechti/Äbnit Hofbesitzer mit Bruder Uli, Nachfolger=Daniel Schenk 0 Taufe ?, Frau=Barbli Stauffer 1 heiratet Madlena Stauffer/Senggen
GRUNDSTÜG	CK G	DOKUME	NT	S	DATUM	INFO			
Åbnit	Eg		1614-1620		CONTRACTOR SECURITION ASSESSMENT OF THE PARTY OF THE PART	Ehebrief Ch			Irich Stauffer nimmt die Eheleute in sein Haus im Äbnit auf
Äbnit	Eg	g KP Si	1614-1620	331	1618.11.30	vorderen Se		rer's sei Erben verpranden i	leimwesen. MG: Hans Pfäffli/Wirt zu Signau, Hans Lüti/Dieboldbach, Uli Stauffer/Dieboldswil, Chris
Äbnit	Eg		1620-1628	159	1624.12.02				Stauffer/Windbruch, Daniel Stauffer/hintere Senggen Weid am Hirswengiberg. 2300 Pf
Abnit	Eg		1620-1628	-	1626.00.00			uft Christen Stauffer/Äbnit ei	
Abnit	Eg	g KP Si			1632.00.00				n Stück Weid im Badschwand
		140 0	1628-1636					Christen Stauffer/Äbnit + Da	niel Stauffer hintere Senggen sein Heimwesen auf Äbnit und übernimmt dafür Heimwesen Klein-Su
Abnit	Eg		1628-1636	146	1632.04.13	Christen Sta	uffer/Äbnit verkauf	Christen Stauffer/Äbnit + Da t Noe Losenegger/Amtsschr	niel Stauffer hintere Senggen sein Heimwesen auf Äbnit und übernimmt dafür Heimwesen Klein-Su yber Signau ein Stück Rächtsame + Sömmerung an niederen Hirswengiberg im Land Lu(zern). 25
Äbnit	Eç Eç	g KP Si	1628-1636 1636-1649	146 243	1632.04.13 1641.00.00	Christen Sta geschrieben	uffer/Åbnit verkauf 5.1645. Müller Pe	Christen Stauffer/Äbnit + Da t Noe Losenegger/Amtsschr ter Moser/Eggiwil verkauft d	niel Stauffer hintere Senggen sein Heimwesen auf Äbnit und übernimmt dafür Heimwesen Klein-Sur yber Signau ein Stück Rächtsame + Sömmerung an niederen Hirswengiberg im Land Lu(zern). 25 en Brüdern Christen Stauffer/Äbnit + Mathis Stauffer/Früetisei Erdreich an der Leimen
Äbnit Aeschau	Eg Eg Eg	g KPSi g KPSi	1628-1636 1636-1649 1636-1649	146 243 362	1632.04.13 1641.00.00 1649.05.00	Christen Sta geschrieben Hans Rüegs	uffer/Äbnit verkauf 5.1645. Müller Pe egger/Aeschau ve	Christen Stauffer/Äbnit + Da t Noe Losenegger/Amtsschr ter Moser/Eggiwil verkauft d rkauft Christen Stauffer/Zimi	niel Stauffer hintere Senggen sein Heimwesen auf Äbnit und übernimmt dafür Heimwesen Klein-Sur yber Signau ein Stück Rächtsame + Sömmerung an niederen Hirswengiberg im Land Lu(zern). 25 en Brüdern Christen Stauffer/Äbnit + Mathis Stauffer/Früetisei Erdreich an der Leimen merzei + Wolfgang Neukomm/Schweissberg 2 Kühe Alpfahrt+Sömmerung im niederen Steinboden,
Äbnit	Eç Eç	g KPSi g KPSi g KPSi	1628-1636 1636-1649	146 243 362 95	1632.04.13 1641.00.00	Christen Sta geschrieben Hans Rüegs Caspar Sieg	uffer/Åbnit verkauf 5.1645. Müller Pe egger/Aeschau ver enthaler/Netschbü	Christen Stauffer/Äbnit + Da t Noe Losenegger/Amtsschr ter Moser/Eggiwil verkauft d rkauft Christen Stauffer/Zimi hl als Vogt Hans St sel/Äbni	niel Stauffer hintere Senggen sein Heimwesen auf Äbnit und übernimmt dafür Heimwesen Klein-Sur yber Signau ein Stück Rächtsame + Sömmerung an niederen Hirswengiberg im Land Lu(zern). 25 en Brüdern Christen Stauffer/Äbnit + Mathis Stauffer/Früetisei Erdreich an der Leimen
Äbnit Aeschau Badschwand	E 9 E 9 E 9 E 9	KP Si KP Si KP Si KP Si	1628-1636 1636-1649 1636-1649 1620-1628	146 243 362 95 206	1632.04.13 1641.00.00 1649.05.00 1622.05.00	Christen Sta geschrieben Hans Rüegs Caspar Sieg Michel Sche Michel Sche	uffer/Åbnit verkauf 5.1645. Müller Pe egger/Aeschau ver enthaler/Netschbü nk/Senggen verkar nk/Senggen + Mat	Christen Stauffer/Äbnit + Da t Noe Losenegger/Amtsschr ter Moser/Eggiwil verkauft dr rkauft Christen Stauffer/Zim h als Vogt Hans St sel/Äbni uft Christen Stauffer/Äbnit et his Stauffer/Ey verkaufen Ci	niel Stauffer hintere Senggen sein Heimwesen auf Äbnit und übernimmt dafür Heimwesen Klein-Suryber Signau ein Stück Rächtsame + Sömmerung an niederen Hirswengiberg im Land Lu(zern). 25 en Brüdern Christen Stauffer/Äbnit + Mathis Stauffer/Früetisel Erdreich an der Leimen merzei + Wolfgang Neukomm/Schweissberg 2 Kühe Alpfahrt+Sömmerung im niederen Steinboden, t Söhnen (Mathis)verleiht seinem Sohn Uli Heimw Ey=7 Kuh Sömm + Moosmatten Badschwand. In Stück Weld im Badschwand
Äbnit Aeschau Badschwand Badschwand	Eç Eç Eç Eç	g KPSi g KPSi g KPSi g KPSi g KPSi	1628-1636 1636-1649 1636-1649 1620-1628 1620-1628	146 243 362 95 206 206	1632.04.13 1641.00.00 1649.05.00 1622.05.00 1626.00.00	Christen Sta geschrieben Hans Rüegs Caspar Sieg Michel Sche Michel Sche	uffer/Åbnit verkauf 5.1645. Müller Pe egger/Aeschau ver enthaler/Netschbü nk/Senggen verkar nk/Senggen + Mat	Christen Stauffer/Äbnit + Da t Noe Losenegger/Amtsschr ter Moser/Eggiwil verkauft dr rkauft Christen Stauffer/Zim h als Vogt Hans St sel/Äbni uft Christen Stauffer/Äbnit et his Stauffer/Ey verkaufen Ci	niel Stauffer hintere Senggen sein Heimwesen auf Äbnit und übernimmt dafür Heimwesen Klein-Sur yber Signau ein Stück Rächtsame + Sömmerung an niederen Hirswengiberg im Land Lu(zern). 25 en Brüdern Christen Stauffer/Äbnit + Mathis Stauffer/Früetisei Erdreich an der Leimen merzei + Wolfgang Neukomm/Schweissberg 2 Kühe Alpfahrt+Sömmerung im niederen Steinboden, t Söhnen (Mathis)verleiht seinem Sohn Uli Heimw Ey=7 Kuh Sömm + Moosmatten Badschwand. In Stück Weid im Badschwand
Äbnit Aeschau Badschwand Badschwand Badschwand Blapbach Hint Blapbach Hint	Eg Eg Eg Eg eg terer La	g KP Si g KP Si g KP Si g KP Si g KP Si a KP Si a KP Si	1628-1636 1636-1649 1636-1649 1620-1628 1620-1628 1620-1628 1614-1620 1620-1628	146 243 362 95 206 206 141 224	1632.04.13 1641.00.00 1649.05.00 1622.05.00 1626.00.00 1626.09.01 1615.10.16 1622.00.00	Christen Sta geschrieben Hans Rüegs Caspar Sieg Michel Sche Michel Sche Michel Bichs Peter Peter/I	uffer/Åbnit verkauf 5.1645. Müller Pe egger/Aeschau ver enthaler/Netschbü nk/Senggen verkai nk/Senggen + Mat tel/Schallenberg, H- bei der Mühle verka	Christen Stauffer/Äbnit + Da t Noe Losenegger/Amtsschr ter Moser/Eggiwil verkauft de frkauft Christen Stauffer/Zim- hl als Vogt Hans St sel/Äbnit e his Stauffer/Ey verkaufen Ci tans + Peter Peter bei der Mauft Daniel Stauffer/hintere	niel Stauffer hintere Senggen sein Heimwesen auf Äbnit und übernimmt dafür Heimwesen Klein-Suryber Signau ein Stück Rächtsame + Sömmerung an niederen Hirswengiberg im Land Lu(zern), 25 ein Brüdern Christen Stauffer/Äbnit + Mathis Stauffer/Früetisei Erdreich an der Leimen merzei + Wolfgang Neukomm/Schweissberg 2 Kühe Alpfahrt+Sömmerung im niederen Steinboden, it Söhnen (Mathis)verleiht seinem Sohn Uli Heimw Ey=7 Kuh Sömm + Moosmatten Badschwand. In Stück Weid im Badschwand misten Stauffer/Äbnit Moosmatten unten am Badschwand Ulli verkaufen Christen + Daniel Stauffer/Früetisei eine Alpfahrt. Gehörte damals zur Kilchhörl Lauptengen 3. Teil einer Kuh im Hinteren Blapbach
Äbnit Aeschau Badschwand Badschwand Badschwand Blapbach Hint Blapbach Hint Blapbach Hint	Eç Eç Eç Eç eterer La hterer La	g KP Si g KP Si g KP Si g KP Si g KP Si a KP Si a KP Si a KP Si	1628-1636 1636-1649 1636-1649 1620-1628 1620-1628 1620-1628 1614-1620 1620-1628 1649-1661	146 243 362 95 206 206 141 224 243	1632.04.13 1641.00.00 1649.05.00 1622.05.00 1626.00.00 1626.09.01 1615.10.16 1622.00.00 1657.06.00	Christen Sta geschrieben Hans Rüegs Caspar Sieg Michel Sche Michel Sche Michel Bichs Peter Peter/I Mathis Stauf	uffer/Äbnit verkauf 5.1645. Müller Pe egger/Aeschau ver enthaler/Netschbü nk/Senggen ver hus k/Senggen + Mat kel/Schallenberg, Hoei der Mühle verka fer/Früetisei verkau fer/Früetisei verkau	Christen Stauffer/Äbnit + Da t Noe Losenegger/Amtsschr ter Moser/Eggiwil verkauft di trkauft Christen Stauffer/Zim hl als Vogt Hans St sel/Äbnit uft Christen Stauffer/Äbnit ei his Stauffer/Ey verkaufen Cl lans + Peter Peter bei der M auft Daniel Stauffer/hintere uft Uli Stettler Kuhalpfahrt in	niel Stauffer hintere Senggen sein Heimwesen auf Äbnit und übernimmt dafür Heimwesen Klein-Suryber Signau ein Stück Rächtsame + Sömmerung an niederen Hirswengiberg im Land Lu(zern), 25 ein Brüdern Christen Stauffer/Äbnit + Mathis Stauffer/Früetisei Erdreich an der Leimen merzei + Wolfgang Neukomm/Schweissberg 2 Kühe Alpfahrt+Sömmerung im niederen Steinboden, it Söhnen (Mathis)verleiht seinem Sohn Uli Heimw Ey=7 Kuh Sömm + Moosmatten Badschwand. in Stück Weid im Badschwand virsten Stauffer/Abnit Moosmatten unten am Badschwand ulli verkaufen Christen + Daniel Stauffer/Früetisei eine Alpfahrt. Gehörte damals zur Kilchhöri Lauptenggen 3. Teil einer Kuh im Hinteren Blapbach
Äbnit Aeschau Badschwand Badschwand Badschwand Blapbach Hint Blapbach Hint Blapbach Hint Blapbach Alp	Eg Eg Eg Eg Eg Eg Eg Eg	g KP Si g KP Si g KP Si g KP Si g KP Si a KP Si a KP Si a KP Si g KP Si	1628-1636 1636-1649 1636-1649 1620-1628 1620-1628 1620-1628 1614-1620 1620-1628 1649-1661 1614-1620	146 243 362 95 206 206 141 224 243 94	1632.04.13 1641.00.00 1649.05.00 1622.05.00 1626.00.00 1626.00.00 1615.01.16 1622.00.00 1657.06.00 1615.06.24	Christen Sta geschrieben Hans Rüegs Caspar Sieg Michel Sche Michel Sche Michel Bichs Peter Peter/I Mathis Staul Uli Ranbach	uffer/Äbnit verkauf 5.1645. Müller Pe egger/Aeschau ver enthaler/Netschbü nk/Senggen verkai nk/Senggen + Mat let/Schallenberg, H eid der Mühle verkat fer/Früetisei verkat egger/Nidbergen 1	Christen Stauffer/Äbnit + Dat Noe Losenegger/Amtsschrter Moser/Eggiwil verkauft christen Stauffer/Zimih lals Vogt Hans St sel/Äbnit einis Stauffer/Eyverkaufen Clans + Peter Peter bei der Muft Daniel Stauffer/intere Stauffer/Interes Stauffer/In	niel Stauffer hintere Senggen sein Heimwesen auf Äbnit und übernimmt dafür Heimwesen Klein-Suryber Signau ein Stück Rächtsame + Sömmerung an niederen Hirswengiberg im Land Lu(zern). 25 en Brüdern Christen Stauffer/Äbnit + Mathis Stauffer/Früetisei Erdreich an der Leimen merzei + Wolfgang Neukomm/Schweissberg 2 Kühe Alpfahrt+Sömmerung im niederen Steinboden, t Söhnen (Mathis)verleiht seinem Sohn Uli Heimw Ey=7 Kuh Sömm + Moosmatten Badschwand. In Stück Weid im Badschwand unisten Stauffer/Äbnit Moosmatten unten am Badschwand ulli verkaufen Christen + Daniel Stauffer/Früetisei eine Alpfahrt. Gehörte damals zur Kilchhöri Laupsbenggen 3. Teil einer Kuh im Hinteren Blapbach thinteren Blapbach 200 Pf niel Stauffer/Früetisei Alpfahrt und Sömmerung
Äbnit Aeschau Badschwand Badschwand Badschwand Badschwand Blapbach Hint Blapbach Hint Blapbach Hint Blapbachalp Blapbachmös	Eg	g KP Si g KP Si g KP Si g KP Si g KP Si a KP Si a KP Si a KP Si a KP Si g KP Si g KP Si	1628-1636 1636-1649 1636-1649 1620-1628 1620-1628 1620-1628 1614-1620 1620-1628 1649-1661 1614-1620 1610-1614	146 243 362 95 206 206 141 224 243 94 390	1632 04.13 1641 00.00 1649 05.00 1622 05.00 1626 09.01 1615 10.16 1622 00.00 1657 06.00 1615 06.24	Christen Sta geschrieben Hans Rüegs Caspar Sieg Michel Sche Michel Sche Michel Bichs Peter Peter/I Mathis Staul Uli Ranbach Uli Steiner/F	uffer/Äbnit verkauf 5.1645. Müller Pe- egger/Aeschau Pe- enthaler/Netschbu- nk/Senggen verkau- nk/Senggen + Mat- tel/Schallenberg, H- bei der Mühle verkau- fer/Früetisei verkau- egger/Nidbergen Turen übergibt den	Christen Stauffer/Äbnit + Dat Noe Losenegger/Amtsschriter Moser/Eggiwil verkauft dirkauft Christen Stauffer/Zimhl als Vogt Hans St sel/Äbnitf Christen Stauffer/Äbnit einis Stauffer/Ey verkaufen Clans + Peter Peter bei der Nauft Daniel Stauffer/hintere Stauffer/Ehrstere Stauffer/Ehrstere Stauffer/Index ein tell unter Stauffer/hintere Stauffer/hi	niel Stauffer hintere Senggen sein Heimwesen auf Äbnit und übernimmt dafür Heimwesen Klein-Suryber Signau ein Stück Rächtsame + Sömmerung an niederen Hirswengiberg im Land Lu(zern). 25 ein Brüdern Christen Stauffer/Äbnit + Mathis Stauffer/Früetisei Erdreich an der Leimen merzei + Wolfgang Neukomm/Schweissberg 2 Kühe Alpfahrt+Sömmerung im niederen Steinboden, t Söhnen (Mathis)verleiht seinem Sohn Uli Heimw Ey=7 Kuh Sömm + Moosmatten Badschwand. In Stück Weid im Badschwand misten Stauffer/Abnit Moosmatten unten am Badschwand Ulli verkaufen Christen + Daniel Stauffer/Früetisei eine Alpfahrt. Gehörte damals zur Kilchhöri Laupsenggen 3. Teil einer Kuh im Hinteren Blapbach i hinteren Blapbach, 200 Pf intel Stauffer/Früetisei Alpfahrt und Sömmerung Stauffer/Früetisei einen halben Teil Weid. 1000Pf
Äbnit Aeschau Badschwand Badschwand Badschwand Blapbach Hint Blapbach Hint Blapbach Hint Blapbachalp Blapbachmös Blapbachmös	Eg Eg Eg Eg Eg Eg Eg Eg	g KP Si g KP Si g KP Si g KP Si g KP Si g KP Si h KP Si h KP Si h KP Si g KP Si g KP Si g KP Si	1628-1636 1636-1649 1636-1649 1636-1649 1620-1628 1620-1628 1620-1628 1614-1620 1620-1628 1649-1661 1614-1620 1610-1614	146 243 362 95 206 206 141 224 243 94 390 510	1632.04.13 1641.00.00 1649.05.00 1622.05.00 1626.09.01 1615.10.16 1622.00.00 1657.06.00 1615.06.24 1615.06.24	Christen Sta geschrieben Hans Rüegs Caspar Sieg Michel Sche Michel Sche Michel Bichs Peter Peter/I Mathis Staul Uli Ranbach Uli Steiner/F	uffer/Äbnit verkauf 5.1645. Müller Pe- eegger/Aeschau ver enthaler/Netschbü nk/Senggen verkar nk/Senggen + Mat el/Schallenberg, I- bei der Mühle verkar fer/Früetisei verkar egger/Nidbergen T uren übergibt den uittiert den Brüderr	Christen Stauffer/Äbnit + Da k Noe Losenegger/Amtsschr ter Moser/Eggiwil verkauft d krauft Christen Stauffer/Zim hl als Vogt Hans St sel/Äbnit th Christen Stauffer/Äbnit e his Stauffer/Ey verkaufen Ci tans + Peter Peter bei der M auft Daniel Stauffer/hintere S tft Uli Stettler Kuhalpfahrt in rub verkauft Christen + Dat Brüdern Daniel + Christen Stauffer n Daniel + Christen Stauffer Daniel + Christen Stauffer	niel Stauffer hintere Senggen sein Heimwesen auf Äbnit und übernimmt dafür Heimwesen Klein-Suryber Signau ein Stück Rächtsame + Sömmerung an niederen Hirswengiberg im Land Lu(zern), 25 ein Brüdern Christen Stauffer/Äbnit + Mathis Stauffer/Früetisei Erdreich an der Leimen merzei + Wolfgang Neukomm/Schweissberg 2 Kühe Alpfahrt+Sömmerung im niederen Steinboden, it Söhnen (Mathis)verleiht seinem Sohn Uli Heimw Ey=7 Kuh Sömm + Moosmatten Badschwand. In Stück Weid im Badschwand misten Stauffer/Äbnit Moosmatten unten am Badschwand ulli verkaufen Christen + Daniel Stauffer/Früetisei eine Alpfahrt. Gehörte damals zur Kilchhöri Lauprengen 3. Teil einer Kuh im Hinteren Blapbach in interen Blapbach, 200 Pf is Stauffer/Früetisei eine Alpfahrt und Sömmerung stauffer/Früetisei eine halben Teil Weid. 1000Pf Früetisei 1000 Pf 12 Kr, siehe Seite 390
Abnit Aeschau Badschwand Badschwand Badschwand Badschwand Blapbach Hint Blapbach Hint Blapbach Hint Blapbachalp Blapbachmös Blapbachmös Blapbachmös	Eg	g KP Si g KP Si g KP Si g KP Si g KP Si a KP Si a KP Si a KP Si g KP Si g KP Si g KP Si g KP Si g KP Si	1628-1636 1636-1649 1636-1649 1620-1628 1620-1628 1620-1628 1620-1628 1649-1661 1614-1620 1610-1614 1610-1614	146 243 362 95 206 206 141 224 243 94 390 510	1632.04.13 1641.00.00 1649.05.00 1622.05.00 1626.00.00 1626.00.00 1626.09.01 1615.10.16 1622.00.00 1657.06.00 1615.06.24 1612.06.24 1613.09.29 1615.00.00	Christen Sta geschrieben Hans Rüegs Caspar Sieg Michel Sche Michel Sche Michel Bichs Peter Peter/I Mathis Stauf Uli Ranbach Uli Steiner/F Uli Steiner/F	uffer/Äbnit verkauf 5.1645. Müller Pe egger/Aeschau vei enthaler/Netschbü nk/Senggen verkai nk/Senggen + Mat el/Schallenberg, H bei der Mühle verkai fer/Früetisei verkai egger/Nidbergen T uren übergibt den urten übergibt den urten übergibt den verkauf	Christen Stauffer/Äbnit + Dat Noe Losenegger/Amtsschr ter Moser/Eggiwil verkauft di rkauft Christen Stauffer/Zim hl als Vogt Hans St sel/Äbnit hl his Stauffer/Äbnit ei his Stauffer/Ey verkaufen Ci lans + Peter Peter bei der M auft Daniel Stauffer/hintere S uft Uli Stettler Kuhalpfahrt in rub verkauft Christen + Dat Brüdern Daniel + Christen S Daniel + Christen S Brüdern Daniel + Christen S	niel Stauffer hintere Senggen sein Heimwesen auf Äbnit und übernimmt dafür Heimwesen Klein-Suryber Signau ein Stück Rächtsame + Sömmerung an niederen Hirswengiberg im Land Lu(zern), 25 ein Brüdern Christen Stauffer/Äbnit + Mathis Stauffer/Früetisei Erdreich an der Leimen merzei + Wolfgang Neukomm/Schweissberg 2 Kühe Alpfahrt+Sömmerung im niederen Steinboden, it Söhnen (Mathis)verleiht seinem Sohn Uli Heimw Ey=7 Kuh Sömm + Moosmatten Badschwand. In Stück Weid im Badschwand in Stück Weid im Badschwand nirsten Stauffer/Brüetisei eine Alpfahrt. Gehörte damals zur Kilchhöri Laupstengen 3. Teil einer Kuh im Hinteren Blapbach in hinteren Blapbach, 200 Pf ieis Stauffer/Früetisei eine Alpfahrt. Gehörte damals zur Kilchhöri Laupstengen 3. Teil einer Kuh im Hinteren Blapbach in hinteren Blapbach, 200 Pf ieis Stauffer/Früetisei Alpfahrt und Sömmerung Stauffer/Früetisei einen halben Teil Weid. 1000Pf Früetisei 1000 Pf 12 Kr, siehe Seite 390 Stauffer/Früetisei 1/2 Teil Weid. 1400Pf. Zeuge Wolfgang Neukomm
Abnit Aeschau Badschwand Badschwand Badschwand Blapbach Hint Blapbach Hint Blapbach Hint Blapbach Hint Blapbach Hint Blapbachmös Blapbachmös Blapbachmös Blapbachmös Blapbachmös	Eg Eg Eg Eg Eg Eg Eg Eg	9 KP Si 9 KP Si 9 KP Si 9 KP Si 9 KP Si 1 KP S	1628-1636 1636-1649 1636-1649 1620-1628 1620-1628 1620-1628 1614-1620 1620-1628 1649-1661 1614-1620 1610-1614 1610-1614 1614-1620 1614-1620	146 243 362 95 206 206 141 224 243 94 390 510 58 193	1632.04.13 1641.00.00 1649.05.00 1622.05.00 1626.00.00 1626.09.01 1615.10.16 1622.00.00 1657.06.00 1615.06.24 1612.06.24 1612.06.24 1613.09.29 1615.00.00	Christen Sta geschrieben Hans Rüegs Caspar Sieg Michel Sche Michel Sche Michel Sche Michel Bichs Peter Peter/I Mathis Stauf Uli Ranbach Uli Steiner/F Uli Steiner q Uli Steiner q	uffer/Äbnit verkauf 5.1645. Müller Pe egger/Aeschau ver enthaler/Netschbü nk/Senggen verkai nk/Senggen + Mat lel/Schallenberg, H eei der Mühle verkat fer/Früetisei verkat egger/Nidbergen T uren übergibt den uittiert den Brüderr uren übergibt den uittiert den Brüderr und ser uittiert den Brüderr und ser uittiert und ser und ser	Christen Stauffer/Äbnit + Da t Noe Losenegger/Amtsschr ter Moser/Eggiwil verkauft d rkauft Christen Stauffer/Zim hl als Vogt Hans St sel/Äbnit ei hlis Stauffer/Ey verkaufen C lans + Peter Peter bei der M auft Daniel Stauffer/hintere S uft Uli Stettler Kuhalpfahrt in rub verkauft Christen + Dar Brüdern Daniel + Christen S n Daniel + Christen Stauffer brüdern Daniel + Christen S n Daniel + Christen Stauffer	niel Stauffer hintere Senggen sein Heimwesen auf Äbnit und übernimmt dafür Heimwesen Klein-Suryber Signau ein Stück Rächtsame + Sömmerung an niederen Hirswengiberg im Land Lu(zern). 25 en Brüdern Christen Stauffer/Äbnit + Mathis Stauffer/Früetisei Erdreich an der Leimen merzei + Wolfgang Neukomm/Schweissberg 2 Kühe Alpfahrt+Sömmerung im niederen Steinboden, it Söhnen (Mathis)verleiht seinem Sohn Uli Heimw Ey=7 Kuh Sömm + Moosmatten Badschwand. In Stück Weid im Badschwand vorsten Stauffer/Äbnit Moosmatten unten am Badschwand vorsten Stauffer/Äbnit Moosmatten unten am Badschwand ulli verkaufen Christen + Daniel Stauffer/Früetisei eine Alpfahrt. Gehörte damals zur Kilchhöri Laupsbenggen 3. Teil einer Kuh im Hinteren Blapbach in hinteren Blapbach, 200 Pf niel Stauffer/Früetisei Alpfahrt und Sömmerung stauffer/Früetisei Alpfahrt und Sömmerung stauffer/Früetisei inen halben Teil Weid. 1000Pf Früetisei 1000 Pf 12 Kr, siehe Seite 390 stauffer/Früetisei 1/2 Teil Weid. 1400Pf. Zeuge Wolfgang Neukomm Früetisei 1400 Pf, siehe Seite 58
Abnit Aeschau Badschwand Badschwand Badschwand Blapbach Hint Blapbach Hint Blapbach Hint Blapbach Hint Blapbach Hint Blapbachmös Blapbachmös Blapbachmös Blapbachmös Blapbachmös Blapbachmös Blapbachmös Blapbachmös Blapbachmös	Eg	g KP Si g KP Si KP Si	1628-1636 1636-1649 1636-1649 1620-1628 1620-1628 1620-1628 1614-1620 1620-1628 1649-1661 1614-1620 1610-1614 1610-1614 1610-1614 1614-1620 1614-1620	146 243 362 95 206 206 141 224 243 94 390 510 58 193 432	1632.04.13 1641.00.00 1649.05.00 1622.05.00 1626.00.00 1626.09.01 1615.10.16 1622.00.00 1657.06.00 1615.06.24 1612.06.24 1613.09.29 1615.00.00 1617.05.00	Christen Sta geschrieben Hans Rüegs Caspar Sieg Michel Sche Michel Sche Michel Bichs Peter Peter/Mathis Staut Uil Ranbach Uil Steiner/F Uil Steiner/G Uil Steiner/G Uil Steiner/G Uil Steiner/G Uil Steiner/G Michel Sche	uffer/Äbnit verkauf 5.1645. Müller Pe egger/Aeschau Pe enthaler/Netschbü nk/Senggen verkai nk/Senggen + Mat kel/Schallenberg. H bei der Mülle verkat egger/Nidbergen T uren übergibt den uittliert den Brüderr uren übergibt den uittliert den Brüderr nk/Senggen überg	Christen Stauffer/Äbnit + Da k Noe Losenegger/Amtsschr ter Moser/Eggiwil verkauft drkauft Christen Stauffer/Zimh las Vogt Hans St sel/Äbnit et his Stauffer/Ey verkaufen Ci lans + Peter Peter bei der M auft Daniel Stauffer/hintere Struft Uif Stettler Kuhalpfahrt in rub verkauft Christen + Dan Brüdern Daniel + Christen Stauffer ibt Tobias Neukomm eine A	niel Stauffer hintere Senggen sein Heimwesen auf Äbnit und übernimmt dafür Heimwesen Klein-Suryber Signau ein Stück Rächtsame + Sommerung an niederen Hirswengiberg im Land Lu(zern). 25 ein Brüdern Christen Stauffer/Äbnit + Mathis Stauffer/Früetisei Erdreich an der Leimen merzei + Wolfgang Neukomm/Schweissberg 2 Kühe Alpfahrt+Sömmerung im niederen Steinboden, t Söhnen (Mathis)verleiht seinem Sohn Uli Heimw Ey=7 Kuh Sömm + Moosmatten Badschwand. In Stück Weid im Badschwand misten Stauffer/Äbnit Moosmatten unten am Badschwand Ulli verkaufen Christen + Daniel Stauffer/Früetisei eine Alpfahrt. Gehörte damals zur Kilchhörl Laupr senggen 3. Teil einer Kuh im Hinteren Blapbach in interen Blapbach, 200 Pf intel Stauffer/Früetisei Alpfahrt und Sömmerung stauffer/Früetisei einen halben Teil Weid. 1000Pf Früetisei 1000 Pf 12 Kr, siehe Seite 390 stauffer/Früetisei 1/2 Teil Weid. 1400Pf. Zeuge Wolfgang Neukomm Früetison in Breitmoos und bekommt die Matten die kleine Glashütten. Zeuge Mathis Hirschi
Äbnit Aeschau Badschwand Badschwand Badschwand Blapbach Hint Blapbach Hint Blapbach High Blapbachalp Blapbachalp Blapbachmös Blapbachmös Blapbachmös Breitmoos Breitmoos Nie	Eg E	g KP Si g KP Si g KP Si g KP Si g KP Si kP Si kP Si kP Si g KP	1628-1636 1636-1649 1636-1649 1620-1628 1620-1628 1620-1628 1620-1628 1649-1661 1614-1620 1610-1614 1610-1614 1614-1620 1614-1620 1614-1620 1614-1620 1636-1649	146 243 362 95 206 206 141 224 243 94 390 510 58 193 432 78	1632.04.13 1641.00.00 1649.05.00 1622.05.00 1626.00.00 1626.00.00 1626.00.00 1635.00.00 1635.06.24 1612.06.24 1613.09.29 1615.00.00 1640.00.00 1640.05.00	Christen Sta geschrieben Hans Rüegs Caspar Sieg Michel Sche Michel Sche Michel Bichs Peter Peter/I Mathis Stauf Uli Ranbach Uli Steiner/F Uli Steiner q Uli Steiner Mü	uffer/Äbnit verkauf 5.1645. Müller Pe- egger/Aeschau ver enthaler/Netschbü nk/Senggen verkan k/Senggen + Mat el/Schallenberg. Hobei der Mühle verkat fer/Früetisei verkat egger/Nidbergen Turen übergibt den uittiert den Brüderr uren übergibt den uittiert den Brüderr nk/Senggen überg ller/Wachseldorn ü	Christen Stauffer/Äbnit + Da Noe Losenegger/Amtsschr ter Moser/Eggiwil verkauft drkauft Christen Stauffer/Zimh It Stauffer/Zimh It Stauffer/Stauft It Christen Stauffer/Äbnit e his Stauffer/Ey verkaufen Ci Itans + Peter Peter bei der M auft Daniel Stauffer/hintere It Uil Stettler Kuhalpfahrt in Trub verkauft Christen + Dan Brüdern Daniel + Christen Daniel + Christen Stauffer Brüdern Daniel + Christen Daniel + Christen Stauffern Daniel + Christen Daniel + Christen Daniel + Christen Stauffern Daniel + Daniel	niel Stauffer hintere Senggen sein Heimwesen auf Äbnit und übernimmt dafür Heimwesen Klein-Suryber Signau ein Stück Rächtsame + Sommerung an niederen Hirswengiberg im Land Lu(zern), 25 ein Brüdern Christen Stauffer/Äbnit + Mathis Stauffer/Früetisei Erdreich an der Leimen merzei + Wolfgang Neukomm/Schweissberg 2 Kühe Alpfahrt+Sömmerung im niederen Steinboden, it Söhnen (Mathis)verleiht seinem Sohn Uli Heimw Ey=7 Kuh Sömm + Moosmatten Badschwand. In Stück Weid im Badschwand misten Stauffer/Äbnit Moosmatten unten am Badschwand Milli verkaufen Christen + Daniel Stauffer/Früetisei eine Alpfahrt. Gehörte damals zur Kilchhöri Laupt Genggen 3. Teil einer Kuh im Hinteren Blapbach in interen Blapbach, 200 Pf intel Stauffer/Früetisei einen halben Teil Weid. 1000Pf Früetisei 1000 Pf 12 Kr., siehe Seite 390 stauffer/Früetisei 12 Teil Weid. 1400Pf. Zeuge Wolfgang Neukomm Früetiseo in de Neum Siehe Seite 58 lpfahrt auf Breitmoos und bekommt die Matten die Kleine Glashütten. Zeuge Mathis Hirschi fer/Früetisei 3 Kuh Alpfahrt + Sömmerung im niederen Breitmoos und übergibt Matte + Schür zu Scher Stauffer/Früetisei 3 Kuh Alpfahrt + Sömmerung im niederen Breitmoos und übergibt Matte + Schür zu Scher Schurzu Schürzen.
Abnit Aeschau Badschwand Badschwand Badschwand Blapbach Hini Blapbach Hini Blapbachnös Blapbachmös Blapbachmös Blapbachmös Breitmoos Nie Breitmoos Nie	Eg	g KP Si g KP Si KP Si KP Si G KP Si A KP Si A KP Si A KP Si A KP Si G	1628-1636 1636-1649 1636-1649 1620-1628 1620-1628 1620-1628 1620-1628 1649-1661 1614-1620 1610-1614 1610-1614 1614-1620 1614-1620 1614-1620 1614-1620 1636-1649 1636-1649	146 243 362 95 206 206 141 224 243 94 390 510 58 193 432 78	1632.04.13 1641.00.00 1649.05.00 1622.05.00 1626.00.00 1626.09.01 1615.10.16 1622.00.00 1657.06.00 1615.06.24 1612.06.24 1613.09.29 1615.00.00 1617.05.00	Christen Sta geschrieben Hans Rüegs Caspar Sieg Michel Sche Michel Bichs Michel Bichs Michel Bichs Uli Ranbach Uli Steiner/F Uli Steiner q Uli Steiner q Michel Sche Christen Mü geschr. 21.1	uffer/Äbnit verkauf 5.1645. Müller Pe egger/Aeschau vei enthaler/Netschbü nk/Senggen verkai nk/Senggen + Mat el/Schallenberg, H bei der Mühle verkai fer/Früetisei verkai egger/Nidbergen T uren übergibt den uittiert den Brüderr uren übergibt den uittiert den Brüderr uren übergibt den uittiert den Brüderr uren übergibt den uittiert den Brüderr ün (Senggen überg ller/Wachseldorn ü 0.1670. Daniel Sta	Christen Stauffer/Äbnit + Da t Noe Losenegger/Amtsschr ter Moser/Eggiwil verkauft de frkauft Christen Stauffer/Zim hl als Vogt Hans St sel/Äbnit ethis Stauffer/Ey verkaufen Ci lans + Peter Peter bei der M auft Daniel Stauffer/hintere S th Uli Stettler Kuhalpfahrt in rub verkauft Christen + Dar Brüdern Daniel + Christen S Daniel + Christen Stauffer Brüdern Daniel + Christen S Daniel + Christen Stauffer bit Tobias Neukomm eine A bernimmt von Joseph Stauf uffer/Hofacker verkauft den	niel Stauffer hintere Senggen sein Heimwesen auf Äbnit und übernimmt dafür Heimwesen Klein-Suryber Signau ein Stück Rächtsame + Sommerung an niederen Hirswengiberg im Land Lu(zern). 25 ein Brüdern Christen Stauffer/Äbnit + Mathis Stauffer/Früetisei Erdreich an der Leimen merzei + Wolfgang Neukomm/Schweissberg 2 Kühe Alpfahrt+Sömmerung im niederen Steinboden, t Söhnen (Mathis)verleiht seinem Sohn Uli Heimw Ey=7 Kuh Sömm + Moosmatten Badschwand. In Stück Weid im Badschwand misten Stauffer/Äbnit Moosmatten unten am Badschwand Ulli verkaufen Christen + Daniel Stauffer/Früetisei eine Alpfahrt. Gehörte damals zur Kilchhöri Laupstengen 3. Teil einer Kuh im Hinteren Blapbach in interen Blapbach, 200 Pf hiele Stauffer/Früetisei Alpfahrt und Sömmerung stauffer/Früetisei einen halben Teil Weid. 1000Pf Früetisei 1000 Pf 12 Kr., siehe Seite 390 stauffer/Früetisei 1/2 Teil Weid. 1400Pf. Zeuge Wolfgang Neukomm Früetisch 1400 Pf, siehe Seite 58 lpfahrt auf Breitmoos und bekommt die Matten die kleine Glashütten. Zeuge Mathis Hirschi
Äbnit Aeschau Badschwand Badschwand Badschwand Blapbach Hint Blapbach Hint Blapbach High Blapbachalp Blapbachalp Blapbachmös Blapbachmös Blapbachmös Breitmoos Breitmoos Nie	Eg	g KP Si g KP Si KP	1628-1636 1636-1649 1636-1649 1620-1628 1620-1628 1620-1628 1620-1628 1649-1661 1614-1620 1610-1614 1610-1614 1614-1620 1614-1620 1614-1620 1614-1620 1636-1649	146 243 362 95 206 206 141 224 390 510 58 193 432 78 169	1632.04.13 1641.00.00 1649.05.00 1622.05.00 1626.00.00 1626.00.00 1626.00.00 1657.06.00 1615.06.24 1612.06.24 1613.09.29 1615.00.00 1617.05.00 1640.05.00	Christen Sta geschrieben Hans Rüegs Caspar Sieg Michel Sche Michel Sche Michel Bichs Peter Peter/I Mathis Staul Uli Steiner/F Uli Steiner q Uli Steiner q Michel Sche Christen Mü geschr. 21.1 Schneider H	uffer/Äbnit verkauf 5.1645. Müller Pe egger/Aeschau vei enthaler/Netschbü nk/Senggen verkaink/Senggen + Mat el/Schallenberg. Hoei der Mühle verkafer/Früetisei verkai egger/Nidbergen Turen übergibt den uittiert den Brüdern uren übergibt den uittiert den Brüdern nk/Senggen übergiller/Wachseldorn ü 0.1670. Daniel Staans Peter/Luchsmannen und versungen und versungen und versungen übergiller/Wachseldorn ü 0.1670. Daniel Staans Peter/Luchsmannen und versungen übergiller/Wachseldorn üt versungen übergiller/Wachseldorn übergiller	Christen Stauffer/Äbnit + Da t Noe Losenegger/Amtsschr ter Moser/Eggiwil verkauft de trkauft Christen Stauffer/Zim hl als Vogt Hans St sel/Äbni uft Christen Stauffer/Äbnit e his Stauffer/Ey verkaufen Cl alans + Peter Peter bei der M auft Daniel Stauffer/initere s uft Uli Stettler Kuhalpfahrt in rub verkauft Christen + Dar Brüdern Daniel + Christen S n Daniel + Christen Stauffer bib Tobias Neukomm eine A bernimmt von Joseph Stauf uffer/Hofacker verkauft den att verkauft Gerber Daniel S	niel Stauffer hintere Senggen sein Heimwesen auf Äbnit und übernimmt dafür Heimwesen Klein-Suryber Signau ein Stück Rächtsame + Sömmerung an niederen Hirswengiberg im Land Lu(zern), 25 ein Brüdern Christen Stauffer/Äbnit + Mathis Stauffer/Früetisei Erdreich an der Leimen merzei + Wolfgang Neukomm/Schweissberg 2 Kühe Alpfahrt+Sömmerung im niederen Steinboden, it Söhnen (Mathis)verleiht seinem Sohn Uli Heimw Ey=7 Küh Sömm + Moosmatten Badschwand. In Stück Weid im Badschwand misten Stauffer/Äbnit Moosmatten unten am Badschwand misten Stauffer/Äbnit Moosmatten unten am Badschwand Uli verkaufen Christen + Daniel Stauffer/Früetisei eine Alpfahrt. Gehörte damals zur Kilchhöri Laups Genggen 3. Teil einer Kuh im Hinteren Blapbach in hinteren Blapbach, 200 Pf tiel Stauffer/Früetisei Alpfahrt und Sömmerung Stauffer/Früetisei einen halben Teil Weid. 1000Pf Früetisei 1000 Pf 12 Kr, siehe Seite 390 Stauffer/Früetisei 1/2 Teil Weid. 1400Pf. Zeuge Wolfgang Neukomm Früetisei 1/2 Teil Weid. 1400Pf. Zeuge Wolfgang Neukomm Früetisei 1/2 Teil Weid. 1400Pf. Zeuge Wolfgang Neukomm Infahrten Läger. Sie Brütdern Daniel + Uli Stauffer/Glashütten 3 Kuhalpfahrt auf niederem Breitmoos im hinteren Läger. Sie Brüdern Daniel + Uli Stauffer/Glashütte 3 Kuhalpfahrt auf niederem Breitmoos im hinteren Läger. Sie Brüdern Daniel + Uli Stauffer/Glashütte 3 Kuhalpfahrt auf niederem Breitmoos im hinteren Läger. Sie
Äbnit Aeschau Badschwand Badschwand Badschwand Blapbach Hint Blapbach Hint Blapbach Hint Blapbach Hint Blapbach Hint Blapbach Hint Blapbach Blapbachmös Blapbachmös Blapbachmös Blapbachmös Breitmoos Nie Breitmoos Nie Breitmoos Nie Breitmoos Ob Bruchbühl	Eq	g KP Si g KP Si KP	1628-1636 1636-1649 1636-1649 1620-1628 1620-1628 1620-1628 1614-1620 1620-1628 1649-1661 1614-1620 1610-1614 1614-1620 1614-1620 1614-1620 1636-1649 1636-1649 1666-1672	146 243 362 95 206 206 141 224 243 94 390 510 58 193 432 78 169 173	1632.04.13 1641.00.00 1649.05.00 1622.05.00 1622.05.00 1626.09.01 1615.10.16 1622.00.00 1657.06.00 1615.06.24 1612.06.24 1612.06.24 1613.09.29 1615.00.00 1617.05.00 1620.00.00 1640.05.00 1667.05.00	Christen Sta geschrieben Hans Rüegs Caspar Sieg Michel Sche Michel Sche Michel Sche Michel Sche Michel Sche Michel Sche Uil Steiner/F Uil Steiner/F Uil Steiner q Michel Sche Christen Mü geschr. 21.1 Schneider H Paulus Mies	uffer/Äbnit verkauf 5.1645. Müller Pe egger/Aeschau ver enthaler/Netschbünk/Senggen verkaink/Senggen + Mattel/Schallenberg, Heid of Mühle verkafer/Früetsei verkategger/Nidbergen Turen übergibt den uttittert den Brüderr uren übergibt den brüder uren übergibt den brüder uren übergibt den brüder uren übergibt den uttittert den Brüderr uren übergibt den brüder uren übergibt den uttittert den Brüderr uren übergibt den uttittert den Brüderr uren übergibt den uttittert den Brüderr uren übergibt den uttittert den Brüder unk/Senggen überg übergibt den uttittert den Brüder uttitt	Christen Stauffer/Äbnit + Da k Noe Losenegger/Amtsschr ter Moser/Eggiwil verkauft d krauft Christen Stauffer/Zim hl als Vogt Hans St sel/Äbnit th Christen Stauffer/Äbnit e his Stauffer/Ey verkaufen C lans + Peter Peter bei der M auft Daniel Stauffer/hintere S tift Uli Stettler Kuhalpfahrt in rub verkauft Christen + Dar Brüdern Daniel + Christen S n Daniel + Christen Stauffer Brüdern Daniel + Christen Stauffer Brüdern Daniel + Christen Stauffer Brüderh Daniel + Christen Stauffer bernimmt von Joseph Stauf uffer/Hofacker verkauft den att verkauft Gerber Daniel S ergibt Müller Oswald Ruch/ ergibt Müller Oswald Ruch/	niel Stauffer hintere Senggen sein Heimwesen auf Äbnit und übernimmt dafür Heimwesen Klein-Suryber Signau ein Stück Rächtsame + Sömmerung an niederen Hirswengiberg im Land Lu(zern). 25 ein Brüdern Christen Stauffer/Äbnit + Mathis Stauffer/Früetisei Erdreich an der Leimen merzei + Wolfgang Neukomm/Schweissberg 2 Kühe Alpfahrt+Sömmerung im niederen Steinboden, it Söhnen (Mathis)verleiht seinem Sohn Uli Heimw Ey=7 Kuh Sömm + Moosmatten Badschwand. In Stück Weid im Badschwand viristen Stauffer/Äbnit Moosmatten unten am Badschwand Uli verkaufen Christen + Daniel Stauffer/Früetisei eine Alpfahrt. Gehörte damals zur Kilchhöri Laupt beinggen 3. Teil einer Kuh im Hinteren Blapbach in hinteren Blapbach, 200 Pf iel Stauffer/Früetisei Alpfahrt und Sömmerung Stauffer/Früetisei einen halben Teil Weid. 1000Pf Früetisei 1000 Pf 12 Kr, siehe Seite 390 Stauffer/Früetisei 172 Teil Weid. 1400Pf. Zeuge Wolfgang Neukomm Früetisei 172 Teil Weid. 1400Pf. Zeuge Wolfgang Neukomm Früetisei 173 Teil Weid. 1400Pf. Zeuge Wolfgang Neukomm Früetisei 174 Teil Weid. 1400Pf. Zeuge Wolfgang Neukomm Früetisei 3 Kuh Alpfahrt + Sömmerung im niederen Breitmoos und übergibt Matte + Schür zu Sc Brüdern Daniel + Uli Stauffer/Clashütte 3 Kuhalpfahrt auf niederem Breitmoos im hinteren Läger. 60 zauffer/Glashütte den 4. Teil seiner Kuhalpfahrt + Matten im oberen Breitmoos
Äbnit Aeschau Aeschau Badschwand Badschwand Badschwand Blapbach Hint Blapbach Hint Blapbach Hint Blapbach Hint Blapbachmös Blapbachmös Blapbachmös Blapbachmös Breitmoos Nie Breitmoos Nie Breitmoos Ob	Eq Eq Eq Eq Eq Eq Eq Eq	g KP Si g KP Si g KP Si g KP Si kP S	1628-1636 1636-1649 1636-1649 1620-1628 1620-1628 1620-1628 1614-1620 1620-1628 1649-1661 1610-1614 1610-1614 1614-1620 1614-1620 1636-1649 1636-1649 1636-1649 1636-1649	146 243 362 95 206 206 141 224 243 94 390 510 58 193 432 78 169 173 130	1632.04.13 1641.00.00 1649.05.00 1622.05.00 1626.00.00 1626.09.01 1615.10.16 1622.00.00 1657.06.00 1615.06.24 1612.06.24 1613.09.29 1615.00.00 1617.05.00 1640.05.00 1640.05.00 1670.05.00	Christen Sta geschrieben Hans Rüegs Caspar Sieg Michel Sche Michel Sche Michel Bichs Michel Bichs Uii Ranbach Uii Steiner (F Uii Steiner (F U	uffer/Äbnit verkauf 5.1645. Müller Pe- egger/Aeschau vei- enthaler/Netschbü nk/Senggen verkaink/Senggen + Mat- el/Schallenberg. + Poei der Mühle verkaiter/Früetisei verkaiter/Früetisei verkaiter/Früetisei verkaiter/Früetisei verkaiter/Früetisei verkaiter/Früetisei verkaiter/Brüdergen Turen übergibt den uittiert den Brüderr uren übergibt den uittiert den Brüderr uren übergibt den uittiert den Brüderr uren übergibt den ütter den Brüderr nk/Senggen übergibter/Senggen übergibter/Jüchsmiter/Brüchuchsmiter/Brüchuchsmiter/Brüchbil über/Äbnit verkauft die er/Äbnit verkauft die er/Äbnit verkauft die er/ Abnit verkauft die er/ er/Brüchbil über/Äbnit verkauft die er/ er/Brüchbil über/Äbnit verkauft die er/	Christen Stauffer/Äbnit + Da k Noe Losenegger/Amtsschr ter Moser/Eggiwil verkauft de krauft Christen Stauffer/Zim hl als Vogt Hans St sel/Äbnit th Christen Stauffer/Äbnit e his Stauffer/Ey verkaufen Ci tans + Peter Peter bei der M auft Daniel Stauffer/hintere s uff Uli Stettler Kuhalpfahrt in rub verkauft Christen + Dan Brüdern Daniel + Christen S n Daniel + Christen Stauffer Brüdern Daniel + Christen S n Daniel + Christen Stauffer bernimmt von Joseph Stauf uffer/Hofacker verkauft den att verkauft Gerbauf Ruch/ am Hans Stucki/Signau ein	niel Stauffer hintere Senggen sein Heimwesen auf Äbnit und übernimmt dafür Heimwesen Klein-Suryber Signau ein Stück Rächtsame + Sommerung an niederen Hirswengiberg im Land Lu(zern). 25 ein Brüdern Christen Stauffer/Äbnit + Mathis Stauffer/Füeltsei Erdreich an der Leimen merzei + Wolfgang Neukomm/Schweissberg 2 Kühe Alpfahrt+Sömmerung im niederen Steinboden, t Söhnen (Mathis)verleiht seinem Sohn Uli Heimw Ey=7 Kuh Sömm + Moosmatten Badschwand. In Stück Weid im Badschwand misten Stauffer/Äbnit Moosmatten unten am Badschwand Milli verkaufen Christen + Daniel Stauffer/Früetisei eine Alpfahrt. Gehörte damals zur Kilchhöri Laupsbengen 3. Teil einer Kuh im Hinteren Blapbach in interen Blapbach, 200 Pf in interen Blapbach in interen Blapbach Alpfahrt und Sömmerung Stauffer/Früetisei einen halben Teil Weid. 1000Pf Früetisei 1/2 Teil Weid. 1400Pf. Zeuge Wolfgang Neukomm Früetisei Skuh Alpfahrt + Sömmerung im niederen Breitmoos und übergibt Matte + Schür zu Sc Brüdern Daniel + Uli Stauffer/Glashütte 3 Kuhalpfahrt auf niederem Breitmoos im hinteren Läger. 60 Austerfer/Glashütte den 4. Teil seiner Kuhalpfahrt + Matten im oberen Breitmoos
Äbnit Aeschau Badschwand Badschwand Badschwand Blapbach Hini Blapbach Hini Blapbach Hini Blapbachalp Blapbachmös Blapbachmös Blapbachmös Breitmoos Nie Breitmoos Nie Breitmoos OB Breitmoos OB Bruchbühl Brüggraingut	Eq Eq Eq Eq Eq Eq Eq Eq	g KP Si g KP Si KP Si G KP Si	1628-1636 1636-1649 1636-1649 1620-1628 1620-1628 1620-1628 1620-1628 1649-1661 1614-1620 1610-1614 1610-1614 1614-1620 1614-1620 1614-1620 1636-1672 1666-1672 1666-1672 1628-1636 1610-1614	146 243 362 95 206 206 141 224 243 94 390 510 58 193 432 78 169 173 173 173 173 174 175 175 175 175 175 175 175 175 175 175	1632.04.13 1641.00.00 1622.05.00 1622.05.00 1626.00.00 1626.00.00 1626.00.00 1635.06.24 1612.06.24 1613.09.29 1615.00.00 1640.05.00 1667.05.00 1667.05.00 1667.05.00 1667.05.00 1667.05.00	Christen Sta geschrieben Hans Rüegs Caspar Sieg Michel Sche Michel Sche Michel Bichs Peter Peter/I Mathis Stauf Uli Steiner/F Uli Steiner q Uli Steiner q Michel Sche Christen Mü geschr. 21.1 Schneider H Paulus Mies Ulrich Stauff Mathis Glom Hans Stauffe	uffer/Äbnit verkauf 5.1645. Müller Pe egger/Aeschau vei enthaler/Netschbünk/Senggen verkaink/Senggen verkaink/Senggen verkaink/Senggen verkaink/Senggen + Mat ele/Schallenberg. Hoei der Mühle verkategger/Nidbergen Turen übergibt den uittliert den Brüdern uren übergibt den uittliert den Brüdern uren übergibt den liet/Wachseldorn ü. 0.1670. Daniel Staans Peter/Luchsmicher/Bruchbühl über/Äbnit verkauft den rer/Röthenbach er/Dennii verkauft der refregen und verkauft den rer/Röthenbach er/Dennii verkauft den regeger er/Bennii verkauft den rer/Röthenbach er/Dennii verkauft den regeger er/Bennii verkauft den rer/Röthenbach er/Dennii verkauft den regeger er/Bennii verkauft den rege	Christen Stauffer/Äbnit + Da k Noe Losenegger/Amtsschr ter Moser/Eggiwil verkauft de krauft Christen Stauffer/Zim hl als Vogt Hans St sel/Äbni uft Christen Stauffer/Äbnit et his Stauffer/Ey verkaufen C lans + Peter Peter bei der N auft Daniel Stauffer/Ihintere S uft Uli Stettler Kuhalpfahrt in rub verkauft Christen + Dar Brüdern Daniel + Christen S n Daniel + Christen Stauffer. Brüdern Daniel + Christen Stauffer. Brüder Daniel + Christen Stauffer. bernimmt von Joseph Stauffurfer/Hofacker verkauft den att verkauft Gerber Daniel S ergibt Müller Oswald Ruch/ m Hans Stucki/Signau ein verkauft als Vogt Verena Sci Villhelm Rüfenacht/Fischbac	niel Stauffer hintere Senggen sein Heimwesen auf Äbnit und übernimmt dafür Heimwesen Klein-Suryber Signau ein Stück Rächtsame + Sommerung an niederen Hirswengiberg im Land Lu(zern). 25 ein Brüdern Christen Stauffer/Äbnit + Mathis Stauffer/Früetisei Erdreich an der Leimen merzei + Wolfgang Neukomm/Schweissberg 2 Kühe Alpfahrt+Sömmerung im niederen Steinboden, t Söhnen (Mathis)verleiht seinem Sohn Uli Heimw Ey=7 Kuh Sömm + Moosmatten Badschwand. In Stück Weid im Badschwand misten Stauffer/Khoit Moosmatten unten am Badschwand Ulli verkaufen Christen + Daniel Stauffer/Früetisei eine Alpfahrt. Gehörte damals zur Kilchhöri Lauptengen 3. Teil einer Kuh im Hinteren Blapbach in Interen Blapbach, 200 Pf in Interen Blapbach, 200 Pf in Stauffer/Früetisei Alpfahrt und Sömmerung Stauffer/Früetisei einen halben Teil Weid. 1000Pf Früetisei 1/2 Teil Weid. 1400Pf. Zeuge Wolfgang Neukomm Früetisei 1/2 Teil Weid. 1400Pf. Zeuge Wolfgang Neukomm Früetisei 1/2 Teil Weid. 1400Pf. Zeuge Wolfgang Neukomm Früetisei 3 Kuh Alpfahrt + Sömmerung im niederen Breitmoos und übergibt Matte + Schür zu Sc Brüdern Daniel + Uli Stauffer/Glashütte 3 Kuhalpfahrt auf niederem Breitmoos im hinteren Läger. 6 auffer/Glashütte den 4. Teil seiner Kuhalpfahrt auf niederem Breitmoos min hinteren Läger. 6 auffer/Glashütte den 4. Teil seiner Kuhalpfahrt + Matten im oberen Breitmoos weschau sein Heimwesen in Bruchbühl, bei Schloss Brandis gelegen und übernimmt Mühle Aescha Stück seiner Matte am Brüggraingut. 400 Pf Zeuge Wolfgang Stauffer innidin Christen Stauffer in Heim, stösst an Sorbachfüh. Zeuge Ulli Galli heine Weid im Weierschwand, grenzt an Bendicht Oppligers Weierschwand
Äbnit Aeschau Badschwand Badschwand Badschwand Blapbach Hini Blapbach Hini Blapbachhos Blapbachmös Blapbachmös Blapbachmös Breitmoos Nie Breitmoos Nie Breitmoos Ob Bruchbühl Brüggraingut Buchscheh	Eg	g KP Si g KP Si g KP Si g KP Si g KP Si h KP Si h KP Si h KP Si g KP S	1628-1636 1636-1649 1636-1649 1620-1628 1620-1628 1620-1628 1620-1628 1649-1661 1614-1620 1610-1614 1610-1614 1614-1620 1614-1620 1636-1649 1666-1672 1668-1672 1628-1636 1610-1614	146 243 362 206 206 141 224 243 94 390 510 58 193 432 78 169 173 130 1406 262	1632.04.13 1641.00.00 1622.05.00 1622.05.00 1626.00.00 1626.00.00 1626.00.00 1657.06.00 1615.06.24 1615.06.24 1613.09.29 1615.00.00 1647.05.00 1647.05.00 1640.05.00 1667.05.00 1670.00.00 1670.00.00 1670.00.00 1670.00.00 1670.00.00 1670.00.00 1670.00.00 1670.00.00 1670.00.00 1670.00.00 1670.00.00 1670.00.00 1670.00.00 1670.00.00 1670.00.00 1670.00.00	Christen Sta geschrieben Hans Rüegs Caspar Sieg Michel Sche Michel Siche Michel Bichs Peter Peter/I Mathis Stauf Uli Steiner/F Uli Steiner q Michel Sche Christen Mü geschr. 21.1 Schneider H Paulus Mies Ulrich Stauff Mathis Glom Mathis Glom	uffer/Äbnit verkauf 5.1645. Müller Pe egger/Aeschau ver egger/Aeschau ver enthaler/Netschbünk/Senggen verkaink/Senggen verkaink/Senggen verkaink/Senggen verkaitel/Schallenberg. Dei der Mühle verkategger/Nidbergen Turen übergibt den uittiert den Brüderr uren übergibt den uittiert den Brüderr uren übergibt den uittiert den Brüderr unk/Senggen übergiller/Wachseldorn ü. 0.1670. Daniel Staans Peter/Luchsmicher/Bruchbühl über/Äbnit verkauft den mrer/Röthenbacht/Dennii verkauft der	Christen Stauffer/Äbnit + Da k Noe Losenegger/Amtsschr ter Moser/Eggiwil verkauft d krauft Christen Stauffer/Zim hl als Vogt Hans St sel/Äbnit th Christen Stauffer/Äbnit e his Stauffer/Ey verkaufen C lans + Peter Peter bei der M auft Daniel Stauffer/hintere S tift Uli Stettler Kuhalpfahrt in rub verkauft Christen + Dar Brüdern Daniel + Christen S n Daniel + Christen Stauffer Brüdern Daniel + Christen Stauffer Brüdern Daniel + Christen Stauffer Brüdern Daniel + Christen Stauffer Brüderh Daniel + Christen Stauffer bernimmt von Joseph Stauf uft verkauft Gerber Daniel S ergibt Müller Oswald Ruch/ m Hans Stucki/Signau ein verkauft als Vogt Verena Sci Wilhelm Rüfenach/Fischbac Georg Burger/Flühbach Hein Georg Burger/Flühbach Hein	niel Stauffer hintere Senggen sein Heimwesen auf Äbnit und übernimmt dafür Heimwesen Klein-Suryber Signau ein Stück Rächtsame + Sommerung an niederen Hirswengiberg im Land Lu(zern). 25 ein Brüdern Christen Stauffer/Äbnit + Mathis Stauffer/Früetisei Erdreich an der Leimen merzei + Wolfgang Neukomm/Schweissberg 2 Kühe Alpfahrt+Sömmerung im niederen Steinboden, t Söhnen (Mathis)verleiht seinem Sohn Uli Heimw Ey=7 Kuh Sömm + Moosmatten Badschwand. In Stück Weid im Badschwand misten Stauffer/Äbnit Moosmatten unten am Badschwand Milli verkaufen Christen + Daniel Stauffer/Früetisei eine Alpfahrt. Gehörte damals zur Kilchhöri Laupsbengen 3. Teil einer Kuh im Hinteren Blapbach in interen Blapbach, 200 Pf in eine Stauffer/Früetisei Alpfahrt und Sömmerung Stauffer/Früetisei 1000 Pf 12 Kr., siehe Seite 390 Stauffer/Früetisei 1000 Pf 12 Kr., siehe Seite 390 Stauffer/Früetisei 172 Teil Weid. 1400Pf. Zeuge Wolfgang Neukomm Früetisei 172 Teil Weid. 1400Pf. Zeuge Wolfgang Neukomm Früetisei 3 Kuh Alpfahrt + Sömmerung im niederen Breitmoos und übergibt Matte + Schür zu Sc Brüdern Daniel + Uli Stauffer/Glashütte 3 Kuhalpfahrt auf niederem Breitmoos im hinteren Läger. 60 Jauffer/Glashütte den 4. Teil seiner Kuhalpfahrt + Matten im oberen Breitmoos im hinteren Läger. 61 Jauffer/Glashütte den 4. Teil seiner Kuhalpfahrt + Matten im oberen Breitmoos im hinteren Läger. 62 Jauffer/Glashütte den Heimwesen in Bruchbühl, bei Schloss Brandis gelegen und übernimmt Mühle Aescha Stück seiner Matte am Brüggraingut. 400 Pf Zeuge Wolfgang Stauffer mindin Christen Stauffer in Heim, stösst an Sorbachfluh. Zeuge Ulli Galli heine Weid im Weierschwand, grenzt an Bendicht Oppligers Weierschwand wesen im Dennli. 3 Kühe Winterung, 1 Kuh Sömmerung. 1700 Pf. Stösst an Uli Stauffers Hofstatt
Äbnit Aeschau Badschwand Badschwand Badschwand Blapbach Hini Blapbach Hini Blapbach Hini Blapbach Hini Blapbachmös Blapbachmös Blapbachmös Blapbachmös Breitmoos Nie Breitmoos Nie Breitmoos Ob Bruchbühl Brüggraingut Buchschachei Dennlii	Eg Eg Eg Eg Eg Eg Eg Eg	g KP Si g KP Si	1628-1636 1636-1649 1636-1649 1620-1628 1620-1628 1620-1628 1620-1628 1649-1661 1614-1620 1610-1614 1610-1614 1614-1620 1614-1620 1614-1620 1616-1614 1636-1649 1636-1649 1636-1672 1628-1636 1610-1614 1610-1614	146 243 362 95 206 206 141 224 390 94 390 510 78 193 133 130 121 406 262 243 243 243 243 243 243 243 243 243 24	1632.04.13 1641.00.00 1649.05.00 1622.05.00 1626.00.00 1626.09.01 1615.10.16 1622.00.00 1657.06.00 1615.06.24 1612.06.24 1612.06.24 1613.09.29 1615.00.00 1620.00.00 1640.05.00 1640.05.00 1640.05.00 1630.09.02 1630.09.02 1630.09.02 1630.00.00 1630.00.00 1640.05.00 1640.05.00 1630.09.02 1630.09.02 1630.09.02	Christen Sta geschrieben Hans Rüegs Caspar Sieg Michel Sche Michel Sche Michel Sche Michel Sche Michel Sche Uil Ranbach Uil Ranbach Uil Steiner (F Uil Stein	uffer/Äbnit verkauft 5.1645. Müller Pe- egger/Aeschau vei enthaler/Netschbü nk/Senggen verkaink/Senggen + Mat eli/Schallenberg, I- bei der Mühle verki fer/Früetisei verkait egger/Nidbergen Tiuren übergibt den uittiert den Brüderr uren übergibt den uittiert den Brüderr uren übergibt den uittiert den Brüderr nk/Senggen übergiller/Wachseldorn ü 0.1670. Daniel Statans Peter/Luchsmicher/Bruchbühl über/Äbnit verkauft dimrer/Röthenbach ver/Dennli verkauft dir/Dennli verkauft üttler/Zimmerzei + steffer/Zimmerzei +	Christen Stauffer/Äbnit + Da k Noe Losenegger/Amtsschr ter Moser/Eggiwil verkauft de krauft Christen Stauffer/Zimh klas Vogt Hans St sel/Äbnit klas Stauffer/Ey verkaufen Ci lans + Peter Peter bei der M auft Daniel Stauffer/hintere S uft Uli Stettler Kuhalpfahrt in Trub verkauft Christen + Dan Brüdern Daniel + Christen S n Daniel + Christen Stauffer Brüdern Daniel + Christen Stauffer ibt Tobias Neukomm eine A bernimmt von Joseph Stauf uffer/Hofacker verkauft den att verkauft Gerber Daniel S ergibt Müller Oswald Ruch/ em Hans Stucki/Signau ein verkauft als Vogt Verena Sci Vikluft m Rüfenacht/Fischbac Beorg Burger/Filühbach Hein Saniel Stauffer/Hofacker ver	niel Stauffer hintere Senggen sein Heimwesen auf Äbnit und übernimmt dafür Heimwesen Klein-Suryber Signau ein Stück Rächtsame + Sommerung an niederen Hirswengiberg im Land Lu(zern). 25 ein Brüdern Christen Stauffer/Äbnit + Mathis Stauffer/Früetisei Erdreich an der Leimen merzei + Wolfgang Neukomm/Schweissberg 2 Kühe Alpfahrt+Sömmerung im niederen Steinboden, t Söhnen (Mathis)verleiht seinem Sohn Uli Heimw Ey=7 Kuh Sömm + Moosmatten Badschwand. In Stück Weid im Badschwand misten Stauffer/Khoit Moosmatten unten am Badschwand Ulli verkaufen Christen + Daniel Stauffer/Früetisei eine Alpfahrt. Gehörte damals zur Kilchhöri Lauptengen 3. Teil einer Kuh im Hinteren Blapbach in Interen Blapbach, 200 Pf in Interen Blapbach, 200 Pf in Stauffer/Früetisei Alpfahrt und Sömmerung Stauffer/Früetisei einen halben Teil Weid. 1000Pf Früetisei 1/2 Teil Weid. 1400Pf. Zeuge Wolfgang Neukomm Früetisei 1/2 Teil Weid. 1400Pf. Zeuge Wolfgang Neukomm Früetisei 1/2 Teil Weid. 1400Pf. Zeuge Wolfgang Neukomm Früetisei 3 Kuh Alpfahrt + Sömmerung im niederen Breitmoos und übergibt Matte + Schür zu Sc Brüdern Daniel + Uli Stauffer/Glashütte 3 Kuhalpfahrt auf niederem Breitmoos im hinteren Läger. 6 auffer/Glashütte den 4. Teil seiner Kuhalpfahrt auf niederem Breitmoos min hinteren Läger. 6 auffer/Glashütte den 4. Teil seiner Kuhalpfahrt + Matten im oberen Breitmoos weschau sein Heimwesen in Bruchbühl, bei Schloss Brandis gelegen und übernimmt Mühle Aescha Stück seiner Matte am Brüggraingut. 400 Pf Zeuge Wolfgang Stauffer innidin Christen Stauffer in Heim, stösst an Sorbachfüh. Zeuge Ulli Galli heine Weid im Weierschwand, grenzt an Bendicht Oppligers Weierschwand

- der Geschichte
- · Bauernkrieg
- Reformation
- Täuferbewegung
- Pest
- Reisläuferei
- Franzosenkrieg
- der alten Masse / Gewichte / Währungen / Kalender

Bewilligungen

- zur Einsichtnahme in die Zivilstandsregister B 4 (Polizeidirektion des Kantons Bern, Zivilstandsund Bürgerrechtsdienst)
- Reproduktionsbewilligung für Ausschnitte aus der Landeskarte (Bundesamt für Landestopographie)
- · Reproduktionsbewilligung aus Büchern
- Empfehlungskarte der SGFF

IV. Vorgehen

Der Schwierigkeitsgrad der Nachforschungen hängt ab

· vom Familiennamen Gerber ↓

Wenker ↑

- von der Grösse der Familie
 - z.B. ca. 500 Stauffer von Signau zwischen 1569 und 1992
- vom Heimatort
 - z.B. Eggiwil und Schwarzenegg wurden erst Mitte des 17. Jahrhunderts eigene Kirchgemeinden
 - in Signau fehlen die Kirchenbücher ca. zwischen 1620 und 1650
- von der Wanderfreudigkeit der Familien

Beispiel alte Schriften B 3

© 1997 Alfred Stauffer, Haldeneggweg 4, CH-3612 Steffisburg

vom Umfang der Familienchronik nur männliche Linie auch weibliche Linie

Von der Gegenwart in die Vergangenheit, von der Vergangenheit in die Gegenwart

- Beginne die Nachforschungen von der Gegenwart über die Zivilstandsregister und die Kirchenbücher in die Vergangenheit
- Bestimme den Umfang Deiner Familie von der Vergangenheit in die Gegenwart
- · Kümmere Dich zuerst um die Lebenden, die Toten können warten
- Beim Tod von Familienangehörigen gehen mündliche Ueberlieferungen verloren und häufig werden alte Dokumente (z.B. Fotos, Briefe) vernichtet

Verlasse Dich nicht allein auf die Kirchenbücher

- Bei Eheschliessungen sind weder die Jahrgänge der Brautleute noch die Namen der Eltern verzeichnet. Zweitehen sind meist nicht ersichtlich
- · Auch früher gab es Lebensgemeinschaften ohne kirchliche Trau-ung
- Barbara Elsbeth Margreth / Uli Christen Hans
 der Namens-Eintopf erschwert die Zuordnung zu einer Familie
- · Die Totenrodel wurden meist erst im 18. Jahrhundert geführt
- Das Heimatrecht wurde erst 1676/1679 durch Mandate der Berner Regierung fixiert
- Die Kontraktenprotokolle sind eine wichtige Quelle zur Dokumentierung familiärer Zusammenhänge

Beispiel Bewilligung

B4

Amt für den Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst des Kantons Bern Service de l'état civil et de l'indigénat du canton de Berne

BEWILLIGUNG

In Anwendung von Art. 29 Abs. 2 der eidg. Verordnung über das Zivilstandswesen vom 1. Juni 1953 erteilen wir in unserer Eigenschaft als Aufsichtsbehörde im Zivilstandswesen nachstehend genannter Person die Bewilligung zur <u>Kinsichtnahme in die Zivilstandsregister</u>

Name und Adresse

Herr Alfred Stauffer, 1933, wohnhaft in Steffisburg, Haldeneggweg 4

Zweck

Erstellung eines Stammbaumes der Familie Stauffer

Gültigkeit

Zivilstandsämter Eggiwil, Gampelen, Röthenbach im Emmental und Signau

Ablauf der Bewilligung: 31. Mai 1993

Die auf der Rückseite aufgeführten Bedingungen bilden einen integrierenden Bestandteil dieser Bewilligung.

Bern, 22. Mai 1991 FB-st AMT FÜR DEN ZIVILSTANDS- UND BÜRGERRECHTSDIENST

Der Vorsteher:

Toni Siegenthaler

Gebühr: Fr. 40.--

Gründliche Arbeit vermindert den Aufwand B 5

 Sammle die Daten umfangreich, andernfalls sammelst Du mehrmals Taufrodel: Name des Täuflings, der Eltern <u>und</u> der Taufzeugen <u>und</u> allfälliger Hinweis auf dem Wohnort und verwandtschaftlicher Beziehungen

Kontraktenprotokolle: Gültbrief: Name des Hauptgülten <u>und</u> der Mitgülten und der Zeugen und der Sicherheiten

Ordne Deine Unterlagen systematisch

Der Stammbaum ist wie ein Weihnachtsbaum ohne Schmuck

Stammbäume und -tafeln sagen wenig aus und sind nicht lebendig

Versuche, Deinen Vorfahren Persönlichkeit zu geben

- · Fotos, Briefe, Zitate
- Erwähnungen in Chorgerichtsmanualen und Kontraktenprotokollen, die ein Licht auf die Person und deren Familien werfen

Es muss nicht immer Karl der Grosse sein

 Widerstehe der Versuchung, mit allen Mitteln einen berühmten Vorfahren aufzubauen

Versetze Dich in die Zeit Deiner Vorfahren

 Befasse Dich mit dem damaligen Lebensstandard, der Mobilität, der Gesundheitssituation, der politischen Lage und Ereignisse, der Bildung

Erwandere den Lebensraum Deiner Vorfahren

- gibt ein Gefühl für die Lebensart, die Distanz etc.
- Besuche die Kirchen, in denen Deine Vorfahren heirateten und tauften

Beispiel Datensammlung

B 5

2	ТА	UFRODE	L SIGNA	U 1	1589 - 1618	16.05.96
Seite	Nr	DATUM	NAME	ELTERN	TAUFZEUGEN	BEMERKUNGEN
				- T		
28	206	1592.02.29	Christen	Uli Ägeter Barbli Stoufer		
29	211	1592.03.17	Hans	Jacob Friedrich Anna Gryf	Trini	Claus Stoufers Husfrau
32	232	1592.06.25	Verena	Hans Tschanz Anni Frick		
33	234	1592.07.23	Barbli	Claus Frick Margreth Luginbühl		
33	238	1592.08.11	Barbli	Hans Schnider Barbli Stoufer	Peter Schenk Barbli	Christian Salzmann des Jungen Husfrau
34	239	1592.08.27	Barbli	Bendicht Stoufer (Berg) Barbli Leemann	Barbli	Hans Neuenschwanders Tochter im Hofacher
34	239	1592.08.27	Barbli	Wolfgang Stoufer (Früetisey) Elsi Burger	Hans Risser Elsi Cathrin	Uli Leemanns Husfrau (Kapf) Wilhelm Dietrichs Tochter
73		1592.08.13	Barbli	Wolfgang Stouffer , aus dem Eggiwil	Hans Risi Margret	Eggiwil Uli Leemanns Frau uf Kapf Eintrag Röthenbach
34	243	1592.09.10	Anni	Hans Frick Barbli Luginbühl		
35	247	1592.10.08		Daniel Liechti Elsi Man	Hans Stoufer, der Jung Barbli	uff dem Äbnet Bendicht Stoufers Husfrau (Reco)
415	d Cto				10.11	

Alfred Stauffe Haldeneggwe 3612 Steffisb	g 4	HOFCHR GLASHÜTTE	ONIK EGGIWIL	Seite 2/4 Druckdatum:21.09.97
Datum		Text		Bemerkungen

1656.07.06	Chorgerichtsmanual Eggiwil, Band 1, 1648-1708, Seite 21	
	Dazumal ward auch citiert Christen Stauffer und syn fraw	
	(Asenat genannt), beyds Täuffer sect, von wegen dass er sein	
	Ermelte Hausfrau ohne einichen Verrichteten Kirchgang genom-	
1	men, da Jhm sein Vorige Hausfrau eben 6 Wuchen oder 2 monat	
1	zuvor gestorben war und dass er nit hat wöllen zumir kommen.	
	ungeacht Jch Jhn daheim gesucht, Uff der Hinten und in der	
	Glashütten, Und begehrt in aller Fründligkeit mit Jhme Zu reden.	
1	Weil er aber nit erschinen noch sie, hat man für gut erachtet,	
	Jhme der Chorrichter einen, Niclaus Wittwer, zu Jhme zu schik-	
	ken, anzuhören wass er oder sy s	
1656.10.12	Taufrodel Eggiwil, 1648-1697, Seite 45	
1	Taufe Christen, Eltern Uli Stauffer + Baby Stauffer, Taufzeugen	
	Christen Stauffer + Baby Stauffer + Christen Neukommet	
1656.12.01	KP Signau, Band 6, 1649-1661, Seite 215	Heirat Peter Stouffer-Verena
	Kaufbrief: Jacob Nüwhus in der Glashütten als Vogt von Peter	Moser 22.9.1620, ER Signau,
	Stoufferen und Verena Moseres in der Kalbermatten, verkauft	1589-1620, Seite 337
	dem Peter Stouffer uff dem Äbnit Hus und Heimwesen. Stösst	ν.
	an Fluh, Jacob Neuhaus Weid, Christen Stouffers Holz. Im	
	hinteren Blapbach 3 Kuh Alpfahrt, stösst an Daniel Stouffers	
	Weid. Zeuge Daniel Stouffer, Glashütte	
1657.11.08	Taufrodel Eggiwil, 1648-1697, Seite 51	
	Taufe Barbli, Eltern Peter Stauffer + Christina Stauffer, Tauf-	*
	zeugen Anna Opliger + Babi Stauffer	

Dokumentation und nicht Spekulation

- Dokumentiere Deine Erkenntnisse so, dass ein anderer über die Quellenangaben sie überprüfen oder weiterforschen kann
- · Bezeichne eine Spekulation als solche
- Benutze auch den Mittelweg zwischen der dokumentierten und der auf Spekulation beruhenden Erkenntnis ein Ereignis ist durch Dokumente und Quellenangaben dokumentiert ein Ereignis kann anhand von Dokumenten angenommen werden, ohne dass andere Dokumente der Annahme widersprechen,

Familienwappen

B6

- Hat Dein Familienstamm ein Wappen? Wenn nicht, schaffe ein neues Wappen
- Lasse dich durch das Staatsarchiv, das Landesmuseum und einen anerkannten Heraldiker beraten

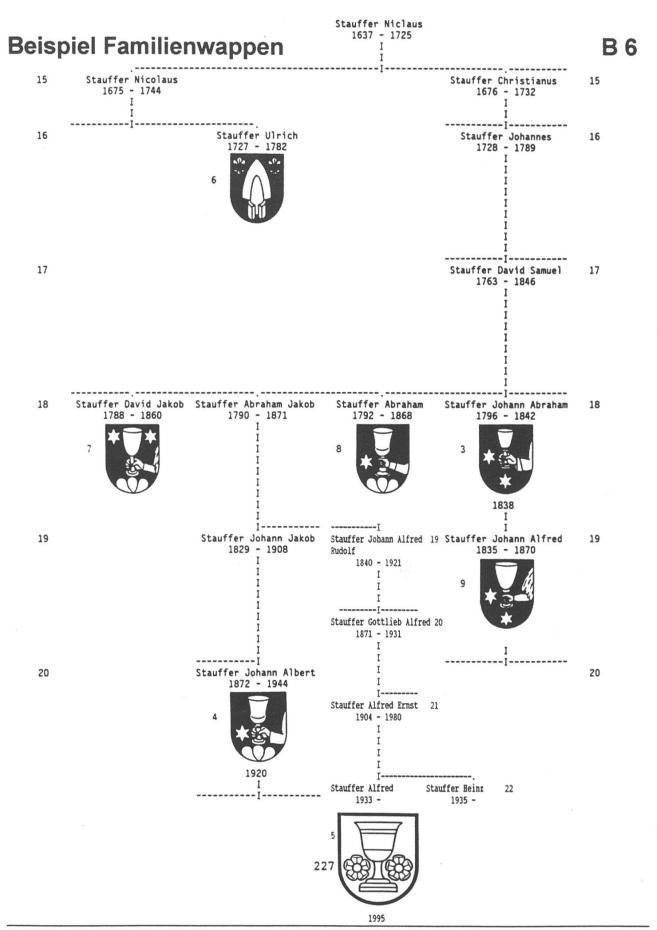
Freue Dich und gestalte

- Du investierst Deine Arbeit, Deine Zeit und Geld
- Deswegen darfst Du auch Deine Ideen und Deine Gestaltungswünsche einbringen

Zeitaufwand

Rechne mit einem grossen Zeitaufwand, denn

- Familienforschung ist eine Sucht
- · Familienforschung ist nie fertig



V. Produkt

Inhalt

- Chronologischer Text

 gute Gliederung, nicht zu umfangreiche Kapitel

 mit Hilfe eines guten Inhaltsverzeichnisses soll sich auch eine Laie

 zurechtfinden
 - durch Drittperson auf Fehler gründlich kontrollieren lassen
- Abbildungen sollen den Text auflockern
 Portraits / Dokumente / Karten / Landschaften / Familienwappen
- Tabellen / Statistiken
 Grundstückhandel / Berufe / Beamtungen
- · Stammtafeln B 9
- · übersichtliche Anordnung, verwendete Zeichen erklären
- Personenverzeichnis B 10 der Namensträger, nach Vornamen geordnet der Angeheirateten, nach Geschlechtsnamen geordnet
- · Quellenverzeichnis B 11

Präsentation

- Druck und/oder Diskette
 es ist ein gutes Gefühl, ein selbst geschriebenes Buch in den Händen
 zu halten und in den Bibliotheken zu wissen
- Der Aufwand richtet sich nach den finanziellen Möglichkeiten Umfang / Einband / Druckart

Beispiel Textauszug Familienchronik

B 7

HERR JOHANNES STAUFFER IN GAMPELEN

Im Alter von 50 Jahren wagt Johannes Stauffer den Wechsel vom angestellten Schaffner auf Schloss Montmirail zum selbständigen Landgutbesitzer in Gampelen. Wir wissen nicht, wie er gerade zu diesem Anwesen gekommen ist. Es scheint, dass schon längere Zeit Kontakte zwischen Montmirail und Landvogt Jenner bestanden haben, besuchte dieser doch z.B. am 23. September 1772 mit Gemahlin und Tochter das Töchterinstitut (1).

Die Kauf-Beylle vom 17. Oktober 1778 (2) wird wie folgt eingeleitet: "Kund und zuwissen seije hiermit: Dass der Wohlgebohrene und hochgeachtete Herr, Herr Franz Ludwig Jenner, des täglichen Rahts und Heimlicher der Stadt und Reppublik Bern für sich und seine hochehrenden Erben, um erachteten besseren Nutzens willen, aufrechtermassen und in der kräftigsten Form Pool und zu kauffen gegeben habe. Dem Wohlachter und Zu kauffen gegeben habe. Dem Wohlachter Enkel Gottlieb Jakob - erfolgte.

Das Landgut hat hauptsächlich Rebbesitz und wenig Wiesen- und Ackerland. Die Gemeinde Gampelen besass in jener Zeit von der Galser Gemeindegrenze bis östlich der Gürlen einen 2,5 km langen geschlossenen Rebberg (4). Die Rebfläche von Johannes' Landsitz von 67,5 alten Mannwerken à 344 Quadratmetern des 18.

- 1 = Archiv Montmirail: Einlagezettel im Tagebuch 1773
- 2 = Kontraktenprotokolle Amt Erlach, Band 32, 1776-1780, Seite 15
- 3 = Robert Tuor: Mass und Gewicht im alten Bern, 1977
- 4 = Andres Moser: Aus der Geschichte des Rebbaus, im Buch "Aus der Geschichte des Amtes Erlach", 1974, Seite 274

102

HERR JOHANNES STAUFFER IN GAMPELEN

Im Alter von 50 Jahren wagt Johannes Stauffer den Wechsel vom angestellten Schaffner auf Schloss Montmirail zum selbständigen Landgutbesitzer in Gampelen. Wir wissen nicht, wie er gerade zu diesem Anwesen gekommen ist, dass schon längere Zeit Kontakte zwischen Montmirail und Landvogt Jenner bestanden haben, besuchte dieser doch z.B. am 23. September 1772 mit Gemahlin und Tochter das Töchterinstitut (1).

Die Kauf-Beylle vom 17. Oktober 1778 (2) wird wie folgt eingeleitet: "Kund und zuwissen seiije hiermit: Dass der Wohlgebohrene und hochgeachtete Herr, Herr Franz Ludwig Jenner, des täglichen Rahts und Heimlicher der Stadt und Reppublik Bern für sich und seinen hochehrenden Erben, um erachteten besseren Nutzens willen, aufrechtermassen und in der kräftigsten Form Rechtens Verkauft und zu kauffen gegeben habe. Dem Wohlachtbaren und Ehrsamen Jahren Stauffer von Signau, dissmahlen wohnhafft im Mont Miral und Stauffen gegeben habe.

wanrscheinlich durch seinen Enkel Gottlieb Jakob - erfolgte.

Das Landgut hat hauptsächlich Rebbesitz und wenig Wiesen und Ackerland. Die Gemeinde Gampelen besass in jener Zeit von der Galser Gemeindgrenze bis östlich der Gürlen einen 2,5 km langen geschlossenen Rebberg (4). Die Rebfläche von Johannes' Landsitz von 67,5 alten Mann-

- 1 = Archiv Montmirail: Einlagezettel im Tagebuch 1773
- 2 = Kontraktenprotokolle Amt Erlach, Band 32, 1776-1780, Seite 15
- 3 = Robert Tuor: Mass und Gewicht im alten Bern, 1977
- 4 = Andres Moser: Aus der Geschichte des Rebbaus, im Buch "Aus der Geschichte des Amtes Erlach", 1974, Seite 274

Kosten

- Beispiel: Format A 4, Kleinoffset, Papier 135 g/m², Druck schwarz,
- · 235 Seiten Text, 120 Abbildungen, 23 Seiten Tabellen,

· 11 A 3 -Stammtafeln, Fadenheftung

70 x ⅓-Gewebeband, Rücken mit Goldprägung, Deckel Papierüberzug

 Ψ

40 x weichbroschiert in Presspan 1mm

Fr. 4 400.- Fr. 7 700.-

Buchbinderkosten Fr. 2 200.- Fr. 5 600.-

Total Fr. 6 600.- Fr. 13 200.- pro Band Fr. 165.- Fr. 190.-

nicht gerechnet

- PC-Ausdruck als Druckvorlagen
- Werbung

Druckkosten

- · Kosten für Bewilligungen, Telefon etc.
- · Gratis-Exemplar (Staatsarchive, Burgerbibliothek Bern, Heimatund Wohngemeinden etc.)

Sponsoren

- Ev. Gemeinden, Versicherungen, Banken, Fachgesellschaften, Familienglieder
- · Werbung in der Chronik

Beispiel Tabelle

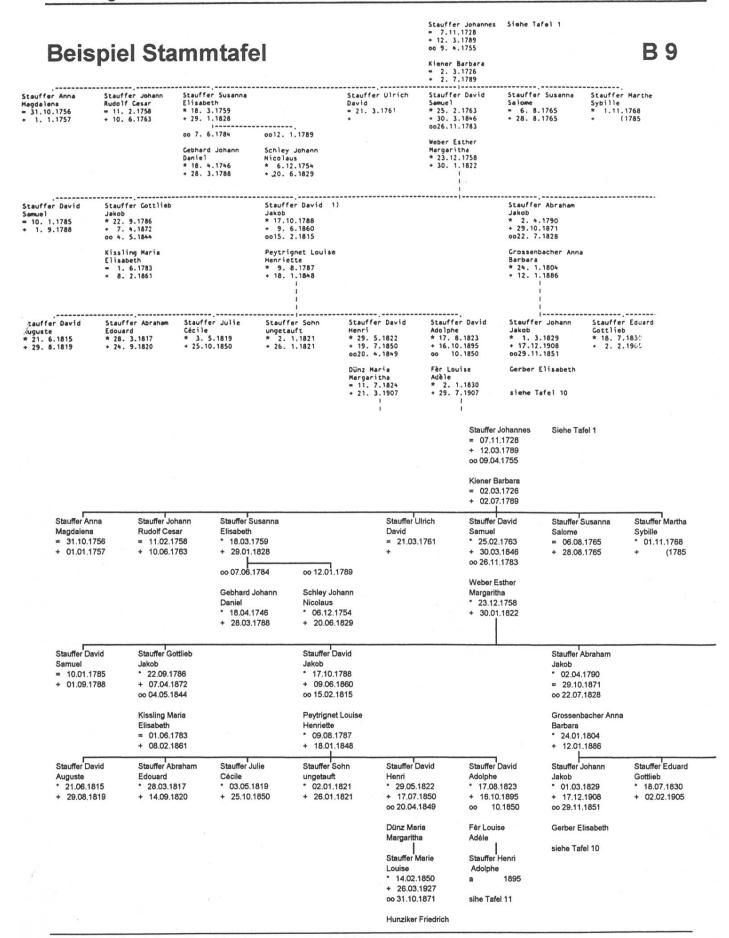
B8

TABELLE ALLER MITGLIEDER DER FAMILIE STAUFFER VON SIGNAU, DIE SICH NACHWEISBAR BIS ZUM ENDE DES 18. JAHRHUNDERT VERHEIRATET HABEN.

	Alter I 1. H	leirats							eia I		rric	
	1 1	Kinder	zahl						1	1	Ger	ichtssäss
	1 1	I vo	rehel	iche	Empfän	gnis			1	- 1	1	Kirchmeyer
	1 1	1	(u =	uneh	elich)				1	1	1	1
	v v	٧ ١	/						٧	V	V	V
Name Lebenszeit	Alt HA1	K v	E HA2	Κv	E HA3	K v	HA4	K	Н	C	G	K div. Ämter
Andreas -(1616		11							х	x		Chorweibel
Barbara 1569 - (1610		(1										
Hanns 1571 -(1628	(57 23	9										
Caspar 1576 -(1633	(57 20	2	33	1					X	X		
Ursula 1578 -(1618	22	3										
Anna 1582 -	20	3	?	3								
Daniel 1586 - 1642	56 19	4	36	0					X	×		
Daniel 1611 - 1696	85 20	2							X			
Verena 1614 - (1675	(61 20	8										
Andreas 1617 - 1694	77 22	1	31	10	х				х	×		×
Margreth 1634 - (1703	(69 21	11							X			
Niclaus 1637 - 1725		2	37	9	48	0	77	1	×			
Nicolaus 1675 - 1744		_	x 31	7					X	×	×	x Offizier
Christianus 1676 - 1732		7	38	1	39	7	×		X			•
Verena 1677 - 1725		2	-	1,50	107070							
Hans 1678 - 1714		5							×			
Ulrich 1680 -(1727		5 7							X			
Elsbeth 1681 -	21	•	2									
Madleni 1682 -	20		?									
Anna 1684 -	?		•									
Barbara 1703 -(1779												
Christen 1705 - 1775		4	×	_					x			
CIII 18 COII 1703 - 177.	, 17 20	-	^						^			

DER GRUNDSTÜCKHANDEL VON DAVID SAMUEL STAUFFER IN GAMPELEN, 1778 - 1786

Nı	Datum			Kauf		Standort	Grösse	Prei	s
				zu/we		Bezeichnung	a	Kronen	Fr.
		-		Tausc					1987
		Band	Seite	Verka	uf				
60			494	K	Matte	Bei Stauffers Haus	6,9	16	1190
6:			536	Tz	Reben		3,4		
62		38	536	wT	Reben		3,4		
63	3 1787.03.10	39	125	K	Acker	Insleren	17,2		
64	1787.03.10	39	125	K	Beund	Innere	2,7		
65	1787.03.10	39	125	K	Matte	Weyermatte	5,2		
66	1787.03.31	L 39	207	Tz	Acker	Hinter der Foferen	17,2		
6	7 1787.03.31	39	207	Tz	Acker		6,9		
68	3 1787.03.31	L 39	207	Tz	Acker	Lein	6,9		
69	1787.03.31	1 39	207	Tz	Acker	Insleren	6,9		
70)		207	wT	Reben	Innere Blankenen	3,9		
7:			484	K	Acker	Gürlen-Zelg			2000
7			69	Tz	Matte		27,5	55	3900
7		1000	69	796966		Gampelen	5,2		
				Tz	Acker	Galsberg	10,3		
7		10000	69	wT	Reben	Güderen	3,4		
7	1788.04.01	L 40	102	K	Matte	Untere Matte Gamp.	10.3	30	2130



Beispiel Personenverzeichnis

B 10

				- Yut			le fogen!						Wil I							
	Wohnort	Gampe len Gampe len Gampe len	Neuchāte] Nidau Freiburg Steffisburg/Langentha] Bern	Brugg/Wengen Gampelen/Echendans/Bussigny Bern Signau	Campelen Campelen Campelen	Wysschen Wyrb/Sumiswald Sumiswald Arth	Solothurn/Meilen/Minterthur Sign/Unterseen/Klesen/MUnsingen! Meilen/Aarau/Steffiaburg	Bern Kehrsatz ob. Reinsberg Hargarten/Eggiwil	Mutten/Eggiwil Hargarten Bern		Bern Bornt	ob. Konach/Langnau ob. Ronach/Langnau ob. Ronach/Langnau	Reinsberg/Hächstetten/Schüpbachi Lützelflüh/Signau/Lauperswil	Reinsberg/Ruederswil Reinsberg/Steinen	Bern Worb Längenwyl Höchstetten	Oberwichtrach Signau/Wengen Eriswil/Bern	Thun Gampelen/Felsberg GR Utzenstorf/Biberist Manden/AlterWiten SG	Zurich Signau/Kriens	Bern Basel/Thönex/Bernex Waldenburg	Freiburg/Bowil/Bern Oberschwörstadt (D)
	Kinder m/f		Neuch Nida Freit Steff				2-9	Kehr Ob.	Harg Harg				1+3 Rein LUtz	8 8 8	Morb Korb Lange Höchi			Zurich Signau	Base	
	Beruf Kin		Nech./Masch.Zeich.1+1 Nidau Freibi Steffi Bern	Zimmermann Psychodiagnostik. 14	; -!	Seidenzettlerin	Kaufm.Angestellte 2 Hausangestellte 1+ Verkäuferin 1+	Landwirt	-		Landwirt Landwirt		÷			Barbier Buchhalter 2+1	Zeichner Heizer SBB 1+2 Wagner	1988.10.17 Zugführer 588 2	Lehrer	1914.05.11 1967.06.04 Fabrikarbeiterin
	gestorben	1849.04.02		1943.11.12	1883.12.31 1889.08.15 1926.07.12	1954.02.14 1929.12.22 1925(1953.01.12	1973.08.15	1759(1776)		1804			1893.10.26						
	geboren getauft	1785.08.07	1955.05.24	1942.06.28 1866.08.02 1910.06.19	1847.07.18 1851.05.22 1857.08.05	1859.07.08 1852.07.03 1894.05.07	1908.09.13 1910.09.28 1935.10.10						1797.11.24	1831.10.09			1910.07.13	1928.05.08		1872.12.21
	Vorname 2	Barbara Barbara		Henriette Mathilde	Margaritha Elisabeth Rosina		Certrud) Copie		,	Josef	Christian	Cecile
	Vorname 1	r Anna Rosina Margaritha	Aldo	Andreas Louisa Elsbeth	Haria Anna Haria	Rosette Marianna Anna Anna		Hans	Johannes Daniel Ulrich		Peter	Johann Friedrich	Niklaus Christian	Christian Ulrich Jakob	Christian	Franz	Fritz Custav Friedrich	Alphons	Cérald	Sophie
	Ehepartnerin Ehepartner	1828.07.22 Grossenbacher 1815.08.18 Gyger 1851.06.30 Anker	1979.04.27 Harzano	969.06.07 Feuz 906.03.17 Kräutler 933.05.06 Benz	869.03.17 Wenker 888.11.18 Althaus 891.08.07 Wenker	19 Siegrist 09 Wüthrich 05 Zurflüh 01 Schmid	30 Frei 04 Siegenthaler 03 Schadegg	Cerig			1784.10.29 Widmer			20 Scherlig 20 Liechti 04 Richener		06 Strasser 05 Jacklin	12 Bösch 18 Fasnacht 19 Kaiser	1961.01.13 Steger 1959.03.14 Janka	1979.06.07 Oppliger	1901.06.08 Kneubühler
	Heirat	t 1828.07. h.1815.08.	1979.04.	1969.06.07 Feuz 1906.03.17 Kräu 1933.05.06 Benz	1869.03.17 1888.11.18 1891.08.07	1891.06.19 1889.07.09 1918.04.05	1931.05.30	1725)	1745.05.08	7	1784.10.	1836.	1832.10.19	1847.02.20	1868.11.07	1887.10.06	1922.06.12 1911.11.18 1939.08.19			1901.06
	Beruf LT	Tischmacher/Landwirt 1828.07.22	Verkäuferin	Coiffeuse/Wirtin Uhrmacher Drogist	Landwirt	Gemeindeschreiber Spanglermeister Gärtner	Stationsvorstand Schlosser+Polizist			11						Sekundar lahrarin		Arztin Zaboarztosbilfin		Bäckermeister Fabritacheiter
	Gen St I	18 9	19 14 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	22 22 22 23 23 23 23 23 23 23 23 23 23 2	19	20 12 20 10 19 8 20 8	221	24 16 23 13 15 1		12 2 9	17				20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2					13
ON SIGNAU	gestorben	1871.10.29	99.24	6.75	77.14	1856.10.11 1913.01.18 1938.02.11 1972.11.07	1980.02.12	1725(1776(1776(1786)	1793) 1757.01.01 1768.12.06	1804 (-	1885.04.11				1958.			1935.09.05
*********	geboren	1790.04.02	1817.03.28 1955.09.17 1876.02.02 1965.02.04	1947.04.13 1947.04.24 1975.09.20	1840.03.24	1856.05.20 1859.10.18 1860.05.01	1904.02.14 1905.06.25 1933.02.23	1983.02.22 1984.03.28 1684.02.17	1724.04.02			1790.01.10 1800.10.27 1804.11.10	1811.09.15	1821.12.01	1839.03.27 1839.11.23 1847.06.05	1851.04.17	1888.06.17 1889.08.05 1915.02.17	1923.10.05	1955.12.04	1978.12.16
NAMENSVERZEICHNIS DER SIAUFFER VON SICNAU ************************************	Vorname 2	Jakob	Edouard	Edeltrud Emil	Johann	Johann	Ernst	Claudia		Elisabeth Magdalena Maria	Mandalena	Barbara	Barbara	Barbara	Hagdalena	Barbara Elisabeth Maria	Flora Lina Martha	Gertrud Marielle	Annette Charlotte Anne-Catherine Maria	
MAMENSVER.	Vorname 1	Abraham	Abraham Ade Iheid Adolf Adrian	Agres Agnes Albert	Alfred	Alfred Alfred Alfred Alfred	Alfred	Ange la	4008 4008	Anna	Anna	Anna	Anna	Anna	Anna	Anna	Anna Anna Anna	Anna	Annette Anne-Cath	Armin

Beispiel Quellenverzeichnis

B 11

QUELLENVERZEICHNIS: HANDSCHRIFTEN

Die Kirchenbücher sind am Standort der Einsichtnahme aufgeführt. Sie befinden sich heute grösstenteils im Staatsarchiv Bern.

Staatsarchiv des Kantons Bern 1.

1.1	Ämter Aemterbücher	Signau Erlach	Band 1+3 Band 1-5	1803-1830
	Geldstag-Rodel Inventarium über die	Signau Signau Dokumente des Amtsbezir		1714-1717
	Kontraktenprotokolle	e Amt Erlach	3 Bände 5 Bände 16 Bände	1668-1679 1738-1766 1776-1814
	Kontraktenprotokolle	e Amt Signau	92 Bände	1610-1813
		r Distrikt-Gerichtsschrei) Amtsschreiberei Erlach	berei Seeland, 1820-1836	1802 1837-1846
	Urbare			
	Bodenzinsurbar	Schloss Erlach	um 1535	Band 4
	Urbar	Schloss Erlach	1530 1782-1784	5 27
	Bodenzinsurbar	Schloss Erlach	1784 I 1784/85 II 1827	28 29 42
	Pfrundurbar	Röthenbach	1544 1642	(Fe/Th)
	Urbar	Signau	1530 1547 1635 1685	1597
	Pfrundurbar	Signau	1501 1597	

QUELLENVERZEICHNIS: GEDRUCKTE QUELLEN ********* **********

Alville: Elfenau, Bern, 1959

Alther Ernst W.: Kleines heraldisches Brevier, Schweizerischer Verband der Raiffeisenkassen, St. Gallen, 1985

Almanach du Montagnard, La Chaux-de-Fonds, 1936 Angelrath Heinz: Berner Weinbüchlein, Münsingen, 1985

Anzeiger für Schweizerische Geschichte, Band 1, 1870-73, Bern

Aus der Geschichte des Amtes Erlach, Biel, 1974, Festgabe zum Jubiläum

"Das Amt Erlach 500 Jahre bernisch", mit folgenden Beiträgen: Anderegg Jean-Pierre: Die "Stöcke" im Seeland. Zu einer

bäuerlichen Hausform der Spätgotik

Clottu Olivier: Le Pays de Neuchâtel et les familles du District de Cerlier

Die ältere Generation erzählt

Gugger Hans: Zur Geschichte der Orgelwerke in den Kirchen des Amtes Erlach

Kurz Gottlieb: Von der Amtsverwaltung und den Schlossgütern in Erlach 1798-1831

Moser Andres: Aus der Geschichte des Rebbaus

Moser Werner: Die Landwirtschaft zu Grossvaters Zeiten

Bähler Eduard jun.: Eduard Bähler 1832-1910, Lebenserinnerungen, Bern, 1912 Balmer Heinz: Albrecht von Haller, Berner Heimatbücher, Nr. 119, 1977

Battaglia Paul/Karl Hänecke: 50 Jahre Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Bern, 1984

Berner - deine Geschichte, Bern, 1981

Berner Mandat gegen die Freimaurerei, Bern, 1745

Bernische Staatskalender 1846, 1859-1876